

# TAXIKURIER

## 100 JAHRE BMW

→ DIE BAYERISCHEN MOTOREN WERKE FEIERN GEBURTSTAG

**DAS BMW FESTIVAL** ALLES RUND UM DIE GROSSE PARTY

**WIE ALLES BEGANN** VON DEN FLUGZEUG-WERKEN ZUM GLOBAL PLAYER

**REKORD** 20 MILLIONEN BESUCHER IN DER BMW WELT

## IMPRESSUM

TAXIKURIER, offizielles Organ der Taxi-München eG

**Herausgeber:** Taxi-München eG  
Genossenschaft der Münchner Taxi-Unternehmen  
Engelhardstraße 6, 81369 München  
Tel.: (0 89) 77 30 77, Fax: (0 89) 77 24 62  
E-Mail: info@taxi-muenchen.de  
Internet: www.taxi-muenchen.de  
Chefredakteur: Frank Kuhle (FK)

### Autoren im TAXIKURIER:

Birgit Heller (BH), Werner Hillermann (WH),  
Thomas Kroker (TK), Frank Kuhle (FK),  
Norbert Laermann (NL), Michael Schrottenloher (MS),  
Benedikt Weyerer (BW)

### Gestaltung und Art Direktion:

Bernhard Andreas Probst  
Formenreich, Büro für Gestaltung  
Ringseisstraße 4 (Rgb), 80337 München  
Tel.: (0 89) 44 49 97 88, Fax: (0 89) 44 49 97 89  
E-Mail: probst@formenreich.de  
Internet: www.formenreich.de

### Fotografie: Dirk Tacke

Ringseisstraße 4 (Rgb), 80337 München  
Tel.: (0 89) 54 40 40 69, Fax: (0 89) 54 40 40 68  
E-Mail: info@atelier-tacke.de  
Internet: www.atelier-tacke.de

### Druck: Peradruk GmbH

Hofmannstraße 7, 81379 München  
Tel.: (0 89) 8 58 09-0, Fax: (0 89) 8 58 09 36  
E-Mail: jessica.schwertberger@peradruk.de

### Online-Auftritt: Norbert Laermann

### Anzeigenverwaltung:

Taxi-München eG  
Engelhardstraße 6, 81369 München  
Anzeigen TAXIKURIER  
Ansprechpartner:  
Frau Birgit Heller  
Tel.: (0 89) 21 61-877  
E-Mail: anzeigen@taxi-muenchen.de

**Vertrieb:** Michelle Moultrie, Tel.: (0 89) 21 61-368  
E-Mail: michelle.moultrie@taxi-muenchen.de

**Bezugspreise:** Einzelheft 2,50 Euro + Versandkosten  
Abonnement Inland 30,00 Euro inkl. MwSt. und Versand  
Erscheinungsweise: monatlich

**Bezugszeit:** Das Abonnement gilt zunächst für ein Jahr.  
Es verlängert sich, wenn es nicht drei Monate vor Ablauf dieses  
Jahres schriftlich gekündigt wird.  
Darüber hinaus sind Kündigungen jeweils drei Monate  
vor Ende des folgenden Quartals schriftlich mitzuteilen.

**Nachdruck und Vervielfältigungen:** Die Zeitschrift und alle  
in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind  
urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der  
engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung  
unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigun-  
gen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung  
und Verarbeitung in elektronische Systeme.  
Die Einsender von Beiträgen übertragen dem Verlag das Recht,  
die Genehmigung zum Fotokopieren zu erteilen.  
Die namentlich oder mit Initialen gekennzeichneten Artikel  
stellen nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar.  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr  
übernommen. Bei Nichtlieferung durch höhere Gewalt besteht  
kein Anspruch auf Ersatz.

### Inhaber der Beteiligungsverhältnisse:

Taxi-München eG 100%  
Vorstand: Frank Kuhle, Reinhard Zielinski, Alfons Haller

## AUSBILDUNG

### → SEPTEMBER 2016

#### Taxifahrer Ausbildung (Grundkurs)

Montag, 12.09., 26.09., jeweils von 17.30–19.30 Uhr  
Mittwoch, 07.09., 14.09., 21.09., 28.09., jeweils von 17.30–19.30 Uhr  
Samstag, 03.09., 10.09., 17.09., 24.09., jeweils von 10–13 Uhr

#### Leistungskurs

Montag, 05.09., 12.09., 19.09., 26.09., jeweils von 20–22 Uhr  
Mittwoch, 07.09., 14.09., 21.09., 28.09., jeweils von 20–22 Uhr

- Teilnahme nur nach erfolgreichem Besuch des Grundkurses möglich
- Anmeldung zum Ortskunde-Kurs direkt in der Taxischule!

#### Infoveranstaltung

Montag, 05.09., um 17.30 Uhr  
Samstag, 10.09., um 8.30 Uhr  
Montag, 19.09., um 17.30 Uhr  
Samstag, 24.09., um 8.30 Uhr

#### Basiskurs für Taxifahrer (mit Funkunterweisung)

Donnerstag, 15.09., von 13–17 Uhr

- Keine Anmeldung erforderlich, aber pünktliches Erscheinen!

#### Fortbildung für Fahrer von Taxibus und Großraumtaxi

Mittwoch, 14.09., ab 15 Uhr

- Dauer ca. 90 Minuten, keine Anmeldung erforderlich, aber pünktliches Erscheinen!
- Teilnahmegebühr: 10,00 Euro

#### Ausbildung zum Taxiunternehmer

- **Kurs 5/2016** vom 20. September bis 18. Oktober 2016
- **Kurs 6/2016** vom 08. November bis 06. Dezember 2016

Die Kurse finden im Schulungsraum der Taxi-München eG  
in der Engelhardstraße 6, Vordergebäude, 1. Obergeschoss statt.  
Anmeldung bei Frau Elke Choleva in der Verwaltung, 1. Obergeschoss  
Telefon: (089) 21 61- 367, E-Mail: choleva@taxi-muenchen.de

#### Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.taxi-muenchen.de  
www.taxikurs-muenchen.de

## → INHALT

**Taxi-München eG**  
Haus des Taxigewerbes  
Engelhardstraße 6  
81369 München

**Taxizentrale-Taxiruf:**  
Tel.: (089) 19 410 oder (089) 21 61-0  
Fax: (089) 74 70 260

**Leitung der Zentrale:**  
Norbert Laermann  
Tel.: (089) 21 61-352

Thomas Kroker  
Tel.: (089) 21 61-396

E-Mail: [info@taxi-muenchen.de](mailto:info@taxi-muenchen.de)  
Fax: (089) 74 70 260

**Verwaltung:**  
Tel.: (089) 77 30 77  
Fax: (089) 77 24 62  
E-Mail: [choleva@taxi-muenchen.de](mailto:choleva@taxi-muenchen.de)

**Öffnungszeiten:**  
Mo.–Fr. 7.30–12.00 Uhr  
Mo.–Do. 12.30–15.30 Uhr

**Buchhaltung / Kasse:**  
E-Mail: [jaeger@taxi-muenchen.de](mailto:jaeger@taxi-muenchen.de)

**Schulungen / Lehrgänge:**  
Unternehmerkurs  
Elke Choleva, Tel.: (089) 21 61-367  
E-Mail: [choleva@taxi-muenchen.de](mailto:choleva@taxi-muenchen.de)

**Taxischule:**  
Infotelefon: (089) 21 61-333  
E-Mail: [schule@taxi-muenchen.de](mailto:schule@taxi-muenchen.de)  
[www.taxikurs-muenchen.de](http://www.taxikurs-muenchen.de)

Diese Ausgabe finden Sie auch im Internet:  
[www.taxi-muenchen.de](http://www.taxi-muenchen.de)

Titelmotiv: [atelier-tacke.de](http://atelier-tacke.de)

<b>Impressum</b>	02
<b>Ausbildungstermine / September 2016</b>	02
<b>Die Genossenschaft / Aktuelle Informationen</b>	04
<b>Der Landesverband / Aktuelle Informationen</b>	08
<b>Künstlerhaus München / Veranstaltungskalender September</b>	10
<b>→ 100 Jahre BMW / Die Bayerischen Motoren Werke feiern Geburtstag</b>	12
→ <b>BMW Welt</b> / Eine Heimat für die Fahrfreude	14
→ <b>BMW</b> / Die Geburt eines Autos miterleben	16
→ <b>BMW Festival</b> / Alles rund um die große Party	18
→ <b>BMW und das Taxigewerbe</b> / Eine hundertjährige Geschichte	20
	
<b>Wichtige Information / Aus dem Polizeibericht</b>	21
<b>Allgemeine Information / Die Taxischule der Taxi-München eG</b>	22
<b>Wussten Sie schon, dass ... / „Drückebergergasse“</b>	22
<b>Messe München International / September-Programm</b>	23
<b>Leserbriefe /</b>	23
<b>Historisches München / Bayerische Ausflüge in die europäische Politik</b>	24
<b>Wissenswertes / Auf humanitärer Mission</b>	26
<b>Unterhaltsames / Taxler-Lexikon – Schrotti erklärt die Taxi-Welt</b>	28
<b>Wussten Sie schon, dass ... / „Albert Einstein“</b>	31
<b>Service / Veranstaltungskalender September 2016</b>	32

atelier-tacke.de

→ **ZWEI KLICKS – EIN TAXI!**  
→ **JETZT KOSTENLOS DOWNLOADEN!**

# TAXI DEUTSCHLAND

**DIE BUNDESWEITE BESTELL-APP  
DER DEUTSCHEN TAXIZENTRALEN!**



## → DIE GENOSSENSCHAFT



### Fusion von Mytaxi und Hailo

Nach der Übernahme von Mytaxi weitet die Daimler AG das Engagement in der Personenbeförderung aus. Das Unternehmen verleiht sich die britische Taxi-App Hailo ein. Bis Mitte 2017 soll die Marke Hailo verschwinden und unter MyTaxi fortgeführt werden.

Dazu Dieter Schlenker, Vorsitzender von Taxi Deutschland: „Die Fusion bringt für Verbraucher keine wesentlichen Vorteile. Für Taxiunternehmen bedeutet sie eine weitere Konzentration auf dem Vermittlungsmarkt: Mittelfristig haben Taxifahrer weniger im Geldbeutel. Mytaxi nimmt bereits heute eine erheblich höhere Provision für die Vermittlung als die meisten Taxizentralen. Wo die Taxizentralen umfassende persönliche Kundenbetreuung bundesweit und in der Fläche bereitstellen – inklusive Apps, 24/7-Callcenter, Krankentransport und ÖPNV –, betreiben Mytaxi und Hailo nur Rosinenpickerei, indem sie automatisiert per App den Straßenmarkt in Großstädten bedienen.“

Die Taxi-München eG hat ihre Mitglieder seit langem vor der Entwicklung gewarnt. Was zwischenzeitlich in der Hotelbranche üblich ist, drängt nun in das Taxigewerbe. Laut „Hotelier TV“ wurden in Hotelbuchungsportalen zeitweise bis zu 50 Prozent an Kommission gezahlt. 15 Prozent Provision gelten hier als Marktdurchschnitt. Zudem wurde den Hotels verboten, die Zimmer über eigene Vertriebswege billiger anzubieten.

In den Köpfen der Hoteliers war aber lange nicht präsent, dass der kurzfristige Erfolg auf lange Sicht das eigene Grab schaufeln wird. Wegen der zusätzlichen Kosten mussten Preise angehoben werden. Das rief Systeme wie Airbnb auf den Markt. Hier stellen sich nicht nur steuerrechtliche Fragen, auch die Mietpreise steigen, denn durch die Internetplattformen geht Wohnraum verloren. Der Stern berichtete im Januar 2016, dass „Power-User Martin“ stolze

44 Wohnungen in Berlin anbietet. Eindeutig gewerbliche Handlungen, so auch das Ergebnis einer Studie der Fachhochschule Potsdam. Der normale Mieter muss auf der Strecke bleiben.

Nachdem wir bereits als „Kartell“, „Mafia“ und „Arschloch“ bezeichnet wurden, können uns die Behauptungen der gewerbefremden Trittbrettfahrer nicht mehr schockieren, auch die eingessenen Taxizentralen wären nichts anderes als Internetvermittler, die gegen die gleichen Gebühren Aufträge verteilen. Von der Taxizentrale der Taxi-München eG erhält jedes angeschlossene Fahrzeug durchschnittlich 700 Aufträge im Jahr. Bei einem mittleren Umsatz von 15 Euro pro Fahrt ergeben sich Vermittlungsgebühren in Höhe von 1.575 Euro jährlich, bei einem Marktdurchschnitt von 15 Prozent Provision. Unser Mitglied zahlt für die Teilnahme an der Datenfunkvermittlung aber nur 480 Euro jährlich. Ein Drittel davon. Von allen anderen Leistungen, die eine Genossenschaft ihren Mitgliedern zudem erbringt, werden wir hier weder Automobilkonzerne, noch Investorengruppen rund um Goldman-Sachs, Google und Amazon erzählen.

Zur Fusion erklärte der Deutsche Taxi- und Mietwagenverband (BZP): Wir beobachten die Entwicklung „mit Sorge“. App-Anbietern wie MyTaxi und Hailo gehe es „weder um zusätzliche Angebote für Fahrgäste noch um neue Kunden für das Taxigewerbe“, monierte Verbandspräsident Michael Müller. Stattdessen würden „bestehende Kundenkontakte abgeworben“. Das Geschäft der Taxizentralen werde „mit Millionenaufwand angegriffen“. Am Ende werde der Verbraucher die Zeche zahlen, warnte Müller. Richtig, denn wie in der Hotelbranche müssen die Preise steigen, wenn der ausübende Unternehmer nicht mehr kostendeckend arbeiten kann. (FK)

### Magnetkartenleser für Kreditkarten

Wie bereits berichtet, werden Kreditkarten auf Magnetstreifenbasis abgeschafft. Hintergrund ist, dass auf Grund der mangelnden Sicherheit der kryptografische Schlüssel zur Authentifizierung der PIN nicht mehr auf Kreditkartenterminals oder Bankautomaten gespeichert werden darf. Bei jeder Transaktion muss ein Rechenzentrum die PIN online prüfen und bestätigen. Die Rechtsgrundlage hierfür findet sich in der europäischen SEPA-Verordnung [Verordnung (EU) Nr. 260/2012] und den von der europäischen Kreditwirtschaft entwickelten Zahlverfahren. In den vergangenen Jahren wurden alle 93 Millionen Magnetstreifenkarten in Deutschland durch Exemplare mit den sogenannten EMV-Chips ersetzt. 60.000 Geldautomaten und der Einzelhandel in Deutschland sind nahezu flächendeckend umgestellt. Der Druck auf die verbliebenen, nicht umgerüsteten Akzeptanzstellen steigt.

In den letzten Monaten haben wir energisch mit unserer Acquirer verhandelt. Die Acquiring Bank ist das Kreditinstitut, welches die Kartenzahlungen abrechnet und die Vorgaben der Kreditwirtschaft und der Bankenaufsicht erfüllen muss. Entgegen der bisher erfolgten Ankündigungen können wir nun berichten, dass die Akzeptanz des alten Magnetkarten-Systems bis zum Jahresende sichergestellt ist. Wir müssen aber darauf hinweisen, dass eine Verlängerung über den 31. Dezember 2016 hinaus nicht mehr möglich ist. Die Taxi-München eG wird an der Verpflichtung zur Annahme von Kreditkarten bei Auftragsvermittlung über den Datenfunk ab 2017 nicht mehr festhalten. Wie zu Sprechfunkzeiten, müssen Sie nun wieder für jedes Fahrzeug die Möglichkeit zur Annahme von Kreditkarten hinterlegen, um solche Aufträge zu erhalten. Ausnahme davon sind alle Fahrzeuge, in denen das von der Genossenschaft angebotene Kreditkartenterminal Ingenico ict250 eingebaut wurde. Hier wird das Vermittlungskürzel zur Annahme von Karten von uns eingerichtet, eine separate

Mitteilung des Unternehmers ist nicht notwendig.

Die Vermittlung von Kreditkartenfahrten wird ab Januar 2017 umgestellt und erfolgt dann nur noch bei entsprechendem Fahrzeugkürzel. Bei Mitteilung von Fahrgastseite, dass eine Kreditkarte bei Auftragsvermittlung über die Taxi-München eG nicht angenommen wurde, wird das Merkmal gelöscht, bis eine Klärung erfolgt ist. Über den zukünftigen Verwaltungsaufwand und die Zusatzkosten für unsere Mitglieder sind wir auch nicht begeistert, können uns aber nicht über die Vorgaben der Kreditwirtschaft stellen. In diesem Zusammenhang können wir Ihnen aber erfreulicherweise mitteilen, dass der Vorstand eine Senkung der Bearbeitungsgebühren beschlossen hat. Ab dem 1. Januar 2017 wird der gesamte bargeldlose Zahlungsverkehr, also auch Rechnungsfahrten und Fahrschecks, sowie die Abrechnung von Kreditkarten um 12 % auf eine Bearbeitungsgebühr von 3 % netto reduziert. Die Gebühr für die Abrechnung von Girokarten wird auf 1,5 % netto gesenkt. Wir bitten Sie nun, die notwendigen Schritte einzuleiten, damit der Übergang möglichst reibungslos erfolgt. (FK)

### Luftreinhalteung in München

Das Verwaltungsgericht München hat den Freistaat Bayern am 29. Juni 2016 verpflichtet, wirksamere Maßnahmen als bislang zur schnellstmöglichen Einhaltung des gesetzlichen Immissionsgrenzwertes für Stickstoffdioxid (NO<sub>2</sub>) in der Stadt München zu ergreifen. Kläger in zwei Verfahren waren der Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD) und der Verein Deutsche Umwelthilfe (DUH).

Zur Begründung des Urteils führte die 1. Kammer des Gerichts aus, dass die NO<sub>2</sub>-Belastung an den Messstellen Landshuter Allee und Stachus im Jahresmittel erheblich über dem gesetzlich festgelegten Grenzwert liege. Die bisher eingeleiteten Maßnahmen seien nicht wirksam genug. Dagegen legte sich das Gericht nicht fest, welche konkreten Handlungen notwendig sind. Angesichts des behördlichen Gestaltungsspielraums hätten auch die beiden Umweltschutzverbände, die z.B. eine City-Maut oder Verkehrsbeschränkungen für besonders belastete Bereiche fordern, keinen Anspruch auf Festlegung einer bestimmten Maßnahme durch das Gericht.



### Stickstoffdioxid (NO<sub>2</sub>) im Jahr 2015 nach Jahresmittelwert:

Gemeinde/Standort	Jahresmittelwert in µg/m <sup>3</sup>	Zahl der Stundenwerte > 200 µg/m <sup>3</sup>
<b>Stuttgart</b> Am Neckartor	87	61
<b>München</b> Landshuter Allee	84	30
<b>Stuttgart</b> Hohenheimer Straße	77	15
<b>Reutlingen</b> Lederstraße Ost	70	3
<b>Köln</b> Clevischer Ring 3	66	1
<b>Kiel</b> Theodor-Heuss-Ring	65	20
<b>Heilbronn</b> Weinsberger Straße Ost	64	3
<b>München</b> Stachus	64	0

Quelle: Umweltbundesamt – Fachgebiet II 4.2 „Beurteilung der Luftqualität“

Gegen die Entscheidungen (M 1 K 15.5714 und M 1 V 15.5203) kann der unterlegene Freistaat Bayern (im Verfahren des VCD auch die beteiligte Landeshauptstadt München) Rechtsmittel beim Bayerischen Ver-

waltungsgerichtshof einlegen. Der Freistaat Bayern geht selbst davon aus, dass der Grenzwert an den genannten Messstationen ohne zusätzliche Maßnahmen keinesfalls vor dem Jahr 2025 (Stachus) bzw. 2030



**Suche Taxifahrer (m/w)**

Für Tag/Nacht  
und Wochenende Schicht

Festanstellung/Teilzeit

**Standort:** Berg am Laim

**Tel:** 0172 82 444 52

Gesamtes Formularwesen  
Autopflege/KFZ-Bedarf  
Taxizubehör/Taxibedarf  
Brotzeiten/Getränke...  
...alles, was der  
Taxler braucht

**Montag bis Freitag 9-16 Uhr**

**GLASI'S TAXISHOP**  
Engelhardstr. 6, Tel. 77 05 50

(Landshuter Allee) eingehalten werden könne.

Das Bundesumweltministerium will aber schon im Herbst 2016 eine blaue Plakette für das Befahren von Umweltzonen einführen. Betroffen wären 13 Millionen Fahrzeughalter, deren Dieselaautos nicht mindestens die Abgasnorm Euro 6 erfüllen oder Benziner mit Euro 1 oder Euro 2. Noch hält aber das Bundesverkehrsministerium dagegen: „Es sei nicht sinnvoll, Autos mit Verboten zu belegen, die ein- oder zweimal im Monat in die Stadt führen. Stattdessen müsse es um Fahrzeuge wie Taxen, Busse oder Behördenautos gehen, die auf alternative Antriebe umgestellt werden sollten. Dies diene der Reduzierung von Stickoxiden mehr als ein Einfahrverbot“, so Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt. Gegenwind kommt auch vom Automobilverband VDA sowie Wirtschafts- und Verkehrspolitikern aus verschiedenen Fraktionen. Sogar Umweltverbände halten die blaue Plakette für den falschen Weg: Der Schadstoffausstoß und die Umweltbelastung müssen nachhaltig reduziert werden. Auf die Euro-Normen ist kein Verlass, wie die Messungen gezeigt hätten.

Auf jeden Fall bereitet sich die Bayerische Staatsregierung, die weitere Fahrverbote explizit ablehnt, auf den Ernstfall vor. Laut Bericht des Münchner Merkurs sollen im

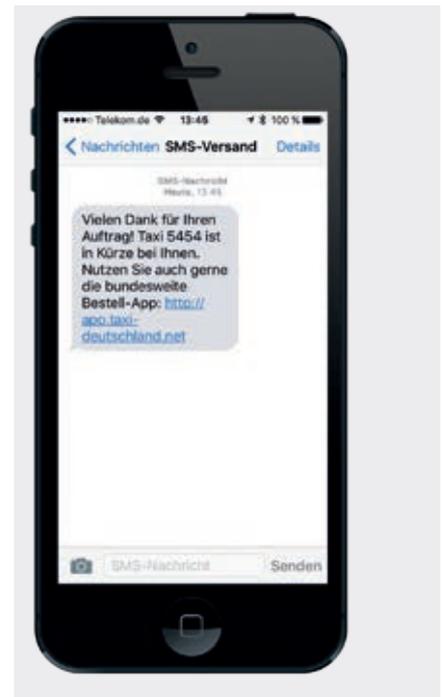
Fall des Falles Ausnahmeregelungen für gewerblichen Zulieferverkehr mit Diesel-Pkw und -Lkw erlaubt sein, zur Aufrechterhaltung des gesellschaftlichen Lebens. (FK)

### Wiesn-Bändchen

Wie in jedem Jahr stellt die Taxi-München eG auch heuer wieder die begehrten Wiesn-Bändchen kostenlos für unsere Mitgliedsunternehmen zur Verfügung. Die Farben repräsentieren den Freistaat Bayern und die Landeshauptstadt München als Veranstaltungsort des weltgrößten Volksfestes. Die Wiesn-Bändchen liegen eine Woche vor Beginn der Wiesn an der Hauptkasse, Engelhardstraße 6, Rückgebäude 1. Stock, zur Abholung bereit. (FK)

### SMS-Auftragsbestätigung bei der Taxi-München eG

Seit 21. Juli 2016 sendet die Taxi-München eG an alle Besteller, die eine Fahrt mit ihrem Mobiltelefon in unserer Zentrale bestellt haben, automatisch eine Bestätigung über die Ankunft des Taxis. Mit der Benachrichtigung wird auch die Taxi-Nummer des bestellten Fahrzeuges übermittelt. Wir bitten jedoch zu beachten, dass der Dienst nur bei Aufträgen von mobilen Endgeräten erfolgen kann. Daher ist es weiterhin erfor-



derlich, den Kunden über das Eintreffen des bestellten Fahrzeuges zu informieren.

Der neue Dienst ist als zusätzlicher Service für den Kunden zu sehen. Dieser weiß, wann und welches Taxi bei ihm eintrifft. Das erspart Nachfragen zum Bestellvorgang. Die bisherigen Rückmeldungen unserer Kunden sind durchweg positiv. (NL)

## WICHTIGER HINWEIS



### → MESSE „MUNICH FABRIC START 2016“

Von Dienstag, 30. August 2016, bis Donnerstag, 1. September, findet im MOC in der Lilienthalallee wieder die große Messe „Munich Fabric Start“ statt. An allen drei Veranstaltungstagen herrscht jeweils großer Taxibedarf. Wir bitten alle Kollegen, sich diesen Termin vorzumerken und an diesen Tagen durch zahlreiche Präsenz am MOC eine optimale Taxiversorgung zu ermöglichen.

Die Bereitstellung erfolgt wieder in der Anlieferzone des MOC und auch die hinteren Durchfahrten der Messehallen dürfen wieder als Taxispeicher genutzt werden.

Am ersten Messetag, Dienstag den 30.08.2016, findet auf dem Gelände der Zenithhalle gegenüber des MOC das große Sommerfest der MFS statt. Dabei wird ein Sondertaxi stand eingerichtet, um der besonders großen Nachfrage gerecht zu werden. Das Fest endet gegen Mitternacht.

Die Öffnungszeiten der Munich Fabric Start sind am 30. und 31. August von 9.30 Uhr bis 18.30 Uhr sowie am 1. September von 9.30 Uhr bis 16 Uhr. (TK)

# Zu jedem Einsatz bereit. Der Touran.



Ab sofort bei uns bestellbar.  
Der neue Touran als Taxi.

## Touran Trendline 2.0 TDI SCR, 81 kW (110 PS), 6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe, DSG

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 5,6/außerorts 4,3/kombiniert 4,7/CO<sub>2</sub>-Emissionen, g/km: kombiniert 124.

**Ausstattung:** Gepäckraumklappe mit elektr. Öffnung und Schließung, Geschwindigkeitsregelanlage inkl. Geschwindigkeitsbegrenzer, Nebelscheinwerfer und Abbiegelicht, Parklenkassistent „Park Assist“ inkl. ParkPilot, Seitenscheiben hinten und Heckscheibe abgedunkelt, Vordersitze beheizbar, Kunstleder, LED-TAXI-Dachzeichen, 2 Kindersitze mit Seitenhalt und Seitenkopfstütze, Vorbereitung für Taxameter, Taxi-Alarmanlage, Müdigkeitserkennung, Klimaanlage, Reifenkontrollanzeige u. v. m.

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 40.000 km.

**Hauspreis (brutto): 24.725,00 €<sup>1</sup>**

inkl. Selbstabholung in der Autostadt Wolfsburg

Anzahlung: 6.500,00 €

Nettodarlehensbetrag: 18.225,00 €

Sollzinssatz (gebunden) p. a.: 2,95 %

Effektiver Jahreszins: 2,99 %

Laufzeit: 48 Monate

Schlussrate: 10.329,24 €

Gesamtbetrag: 26.428,28 €

**48 mtl. Finanzierungsraten à 199,98 €<sup>1</sup>**

<sup>1</sup> Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.volkswagenbank.de](http://www.volkswagenbank.de) und bei uns. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Volkswagen

# MAHAG

## MAHAG Automobilhandel und Service GmbH & Co. oHG

Volkswagen Zentrum München

Schleibingerstr. 12-16, 81669 München

[www.mahag.de](http://www.mahag.de)  
[taxi@mahag.de](mailto:taxi@mahag.de)

Ihre Ansprechpartner:



Bernd Obkirchner  
Tel. 089 / 48001-166



Johannes Huber  
Tel. 089 / 48001-578

## → DER LANDESVERBAND



### Europäische Taximesse 2016

Im Herbst wird Köln wieder der Mittelpunkt des deutschen und europäischen Taxigewerbes. Am 4. und 5. November 2016 hält die Fachvereinigung Personenverkehr Nordrhein Taxi-Mietwagen e.V. unter Beteiligung des Deutschen Taxi- und Mietwagenverbandes e.V. (BZP) die Europäische Taximesse ab. Zum fünften Male wird die Veranstaltung in der Kölner Messehalle 4.1 stattfinden, in der alle Aussteller Platz finden. Der Eintritt ist frei. Es stehen 3.800 kostenlose Parkplätze zur Verfügung.

Den Besuchern wird wie gewohnt eine breite Palette an Produkten und Leistungen geboten. Von Fahrzeugherstellern über Taxizentralenausrüster bis Zubehörlieferanten ist alles unter einem Dach vereint, was für den Geschäftsbetrieb notwendig ist. Die International Transport Road Union (IRU) nutzt die Plattform für das siebte internationale Taxiforum. Am Freitag, den 04.11.2016 um 15.30 Uhr, spricht Michael Müller, Präsident des Deutschen Taxi- und Mietwagenverbandes e.V. (BZP) zum Thema Gewerbepolitik. Im Anschluss daran findet eine Tombola mit wertvollen Preisen statt.

Im Rahmen der Abschlusskundgebung der BZP Mitgliederversammlung wird es am Samstag, den 05. November 2016 um 15.30 Uhr eine verkehrspolitische Diskussion mit Vertretern der im Bundestag vertretenen Parteien geben. Als Highlight wird im Rahmen einer Tombola der Hauptpreis, ein Mercedes-Benz E-Klasse Sondermodell „Das Taxi“ in gehobener Ausstattung, verlost. Taxi- und Mietwagenunternehmer sollten sich den Termin der Messe schon einmal vormerken. (FK)

### Dr. Hans Bake v. Bakin

85609 Aschheim · Tassilostraße 23

Taxi, Mietwagen, Bus, LKW  
Erst- und Verlängerungs US

T. 089 / 370 656 90  
Mobil: 0172 / 652 38 05

### Telekom-Aktion „Microsoft Office 365 im Telekom-Cloud-Portal“

Viele nutzen die Microsoft Office-Software stationär auf ihren Computern. Mit der Online-Lösung Microsoft Office 365 der Telekom eröffnen sich aber viel bessere Möglichkeiten, nicht nur in der Zusammenarbeit mit anderen, sondern Sie haben auch den großen Vorteil, die Daten immer und überall auf all Ihren mobilen Geräten verfügbar zu haben. Für den Einstieg in diese Office 365-Lösung bietet die Telekom nun den Mitgliedern des Landesverbandes eine 3-monatige Befreiung auf die Monatsgebühr von 9,95 Euro bei 12 Monaten Mindestvertragslaufzeit.

Das Angebot ist in Kooperation mit dem Deutschen Taxi- und Mietwagenverband (BZP) entstanden. Weitere Informationen erhalten Mitglieder im internen Teil der Landesverbandsseite unter [www.taxi-bayern.de](http://www.taxi-bayern.de)

Die Ängste vor dem Umstieg auf eine neue Software werden im Übrigen dadurch genommen, dass Sie einen kostenfreien telefonischen Einrichtungsservice unter der Hotline 0800-333 4444 nutzen können. Auch wenn nach der Einrichtung Fragen bestehen oder die Software mal haken sollte, werden Sie hochprofessionell und kostenfrei telefonisch von den Hotline-Mitarbeitern unterstützt. (FK)

### Langjähriger BZP-Vizepräsident Hans-Günther Bartels verstorben

Anfang Juli ist der Oldenburger Hans-Günther „Gustav“ Bartels mit 75 Jahren an den Folgen einer heimtückischen Krankheit verstorben. In seiner Heimatstadt galt er als Vorzeigeunternehmer. Zusammen mit seiner Ehefrau Gundi betrieb Hans-Günther Bartels über mehrere Jahrzehnte erfolgreich das von den Schwiegereltern übernommene Unternehmen „Auto Bald“ und leitet die Taxizentrale Taxiring Oldenburg.

Das Interesse an den Sorgen und Nöten, aber auch die Vorstellungen seiner Kolleginnen und Kollegen bewegten ihn und er begann ehrenamtliche Aufgaben in der Verbandsarbeit zu übernehmen. Seit 1980 im Vorstand des Gesamtverbandes des Verkehrsgewerbes Niedersachsen (GVN) tätig, war er von 1995 bis 2007 auch Vorsitzender der Fachvereinigung Taxi und Mietwagen des Verbandes. 2007 wurde er Ehrenvorsitzender des GVN. Zum BZP stieß Hans-Günther Bartels 1991 als Vorstandsmitglied, von 1995 bis 2007 war er dessen Vizepräsident. Mit seiner absolut ruhigen und besonnenen Weise gelang es ihm immer, selbst schwierigste Aufgaben zu lösen. Dabei fehlte es ihm jedoch auch nie an der richtigen Portion Humor.

Besonderes Engagement galt seinen zahlreichen Ehrenämtern im Vorstand der Taxistiftung Deutschland, diversen Ausschüssen der Berufsgenossenschaft für Fahrzeughaltungen wie auch dem örtlichen Turnverein in seiner Heimatstadt Oldenburg, wo er 1. Vorsitzender war. Für sein langjähriges Wirken im berufsständischen Bereich und seine zahlreichen sozialen Ehrendienste wurde Hans-Günther Bartels 2003 das Bundesverdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Wir trauern mit seiner Familie um „Gustav“ Bartels und werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

## Entwurf des Gesetzes zum Schutz vor Manipulation und digitalen Grundaufzeichnungen

Am 13.07.2016 hat das Bundeskabinett nach Durchführung der Verbändeanhörung einen geänderten Entwurf eines Kassengesetzes beschlossen. Gleich vorweg: den Forderungen des Gewerbes zur Herstellung von eindeutiger Verfahrenssicherheit wurde wieder nicht entsprochen.

Geändert wurde in der neuen Kabinettsvorlage der Zeitpunkt, ab wann die Unternehmen zertifizierte technische Sicherheitseinrichtungen in ihren elektronischen Aufzeichnungssystemen/elektronischen Registrierkassen einzusetzen haben. Was aber ab dem 01.01.2020 gelten soll, ist ebenso unklar, wie die gesamte Fiskaltaxameter-Diskussion.

Der Deutsche Taxi- und Mietwagenverband (BZP) berichtet, dass einerseits zwar das INSIKA-Konzept unverändert als derzeit nicht den europäischen Sicherheitsvorga-

ben entsprechend beschrieben wird, dann aber in der deutlich positiver gefassten Begründung zum Gesetzentwurf ausgeführt wird, dass mit einer entsprechenden Ergänzung des Sicherheitsmoduls, welche ohne größeren Aufwand möglich wäre, auch die INSIKA-Smartcard die gesetzlichen Anforderungen des Zertifizierungsverfahrens erfüllen kann. Oder, wie in einer Presseerklärung vom 13.07.16 aus dem Bundesministerium der Finanzen formuliert wird: „die von der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt entwickelte INSIKA-Smartcard erfüllt heute schon viele Anforderungen des vorgesehenen Zertifizierungsverfahrens. Die INSIKA-Smartcard dürfte somit ohne großen Aufwand nach kleineren, noch erforderlichen Anpassungen als ein technisches Sicherheitsmodul zertifiziert werden können“.

Zumindest verdichtet sich damit, dass Taxiunternehmer durch freiwillige Nutzung eines INSIKA-Systems erst einmal auf der fiskaltechnischen sicheren Seite sind. Als Lachnummer ist aber zu bezeichnen, dass

die ausgebende Stelle keine INSIKA-Karten für das Mietwagengewerbe zur Verfügung stellt.

Weiter enthält der Gesetzentwurf nun eine Belegerteilungspflicht auf Verlangen des Beteiligten, also regelmäßig des Abnehmers, in unmittelbarem zeitlichen Zusammenhang mit dem Geschäftsvorfall. Es bleibt aber bei der Aussage, dass die verpflichtende Verwendung eines elektronischen Aufzeichnungssystems im Sinne einer allgemeinen Registrierkassenpflicht nicht vorgesehen ist. Taxameter und Wegstreckenzähler sind auch in der neuen Version nicht enthalten. Es bleibt also vorerst alles beim Alten: viele Fragen und keine Antworten. (FK)

# Taxiverleih München

**Wir helfen sofort und unbürokratisch!**



Die Situation ist Ihnen sicher bestens bekannt: Gerade wenn das Geschäft einigermaßen läuft, geht das Taxi kaputt - Verkehrsunfall, Getriebe- oder Motorschaden, die Elektronik streikt, oder was auch immer. Meist trifft einen zwar selbst keine Schuld, trotzdem hat man jede Menge Ärger und Unannehmlichkeiten. Festfahrten gehen verloren oder müssen an Kollegen abgegeben werden, Probleme mit Stammkunden oder Fahrern, die weiterbeschäftigt werden wollen, Streit mit der Versicherung um den meist ohnehin zu niedrigen Verdienstausschlag. Mit einem Leih taxi lassen sich diese und weitere Probleme relativ leicht in den Griff bekommen.

- ✘ Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar - (auch an Sonn-/Feiertagen, Wochenende).
- ✘ Ihr Ersatztaxi steht binnen kürzester Zeit für Sie bereit bzw. wird bei Ihnen angeliefert.

- ✘ Selbstverständlich sind sowohl Funk als auch Taxameter entsprechend Ihren Erfordernissen programmiert.
- ✘ Alle Fahrzeuge verfügen über Navigationssystem.
- ✘ Zahlreiche Autohäuser wickeln auch die Taxi-Mobilitätsgarantie über uns ab.
- ✘ Im Bedarfsfall kümmern wir uns um die erforderlichen behördlichen Formalitäten.
- ✘ Bei unverschuldeten Verkehrsunfällen rechnen wir die Miettaxirechnung direkt mit der gegnerischen Versicherung ab (Rahmenabkommen mit vielen Versicherern). Überbrückungstarife, wenn Sie Ihr altes Fahrzeug verkauft haben, das neue noch nicht ausgeliefert wurde.
- ✘ Unser Ersatztaxi- und Mietwagenfuhrpark besteht aus den neuesten Limousinen, Kombis, Vans und Taxibussen fast aller namhaften Hersteller.

**Traumcar Autovermietung und Taxiverleih GmbH • Richelstraße 6 • 80634 München**  
Tel.: (089) 167 54 40 • Fax: (089) 167 96 02

## → VERANSTALTUNGSKALENDER

Besonderer Esprit, traditionelles Ambiente und Geschichte machen das Münchner Künstlerhaus zu einem faszinierenden Ort für Veranstaltungen jeder Art.



Rainer Spitzberger

- Große Sommerausstellung „Hommage à Picasso“
- begleitende Lithografie-Workshops für Kinder und Erwachsene zur großen Sommerausstellung „Hommage à Picasso“
- begleitende Kunstworkshops für Kinder zur großen Sommerausstellung „Hommage à Picasso“

- Do. 01.09. 19.30 Uhr, Festsaal: Figurentheater „PICASSO L'AMOROSO“
- Fr. 02.09. 19.30 Uhr, Festsaal: Figurentheater „PICASSO L'AMOROSO“
- Sa. 03.09. 19.30 Uhr, Festsaal: Figurentheater „PICASSO L'AMOROSO“
- Mo. 05.09. 19.30 Uhr, Festsaal: Dance Theater of Munich: „Abused with love“
- Di. 06.09. 19.30 Uhr, Festsaal: Dance Theater of Munich: „Abused with love“
- Mi. 07.09. 19.30 Uhr, Innenhof: „Flamenco puro“
- Fr. 09.09. 19.30 Uhr, Innenhof: „Flamenco puro“
- Do. 08.09. 19.30 Uhr, Clubräume: Suchers Leidenschaften: „Pablo Picasso und seine Frauen“
- Fr. 16.09. 19.30 Uhr, Festsaal: Figurentheater „PICASSO L'AMOROSO“
- Sa. 17.09. 19.30 Uhr, Festsaal: Figurentheater „PICASSO L'AMOROSO“
- So. 18.09. 19.30 Uhr, Festsaal: Figurentheater „PICASSO L'AMOROSO“



- ZWEI KLICKS – EIN TAXI!
- JETZT KOSTENLOS DOWNLOADEN!



## TAXI DEUTSCHLAND

### DIE BUNDESWEITE BESTELL-APP DER DEUTSCHEN TAXIZENTRALEN!

- Die „Taxi-Deutschland-App“ ist Marktführer in der Reichweite
- Funktioniert in 2.594 Städten und Gemeinden in ganz Deutschland
- Auf so viele Zehntausend Fahrer greift keine andere App zu
- In vielen Großstädten die größte Taxiflotte
- Bundesweite Verfügbarkeit
- App funktioniert in allen Orten mit über 5.000 Einwohnern
- App verbindet den Taxikunden mit der örtlichen Taxizentrale im Ort
- Sonderwünsche können direkt mit der Zentrale koordiniert werden
- Die Taxi-Deutschland-App ist einfach bedienbar
- Kostenloser Download und Nutzung
- Seit Anfang 2010 im App Store, fortlaufende Verbesserung
- Betreiber: Genossenschaft von Taxizentralen
- Keine Gewinnerzielungsabsicht



Nutzfahrzeuge

**Bis 500.000 km**  
kostenfreie Garantieverlängerung<sup>1</sup>  
auf 4 Jahre bei Bestellung bis 31.12.2016

## T6 Caravelle Trendline 2.0 | TDI BMT

110 kW (150 PS), 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe

**Kraftstoffverbrauch l/100 km:**

innerorts: 6,6; außerorts: 5,5; kombiniert: 5,9

**CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert:** 153 g/km, **Effizienzklasse:** B

**Lackierung:** Hellelfenbein

**Ausstattung:**

- Radstand: 3.400 mm
- Klimaanlage
- Licht & Sicht
- Mobiltelefon-Schnittstelle
- Sitzheizung
- Alarmanlage für Taxi mit Vorbereitung für passiven Alarm
- elektrische Fensterheber und elektrisch verstell- und beheizbare Außenspiegel
- Funkvorbereitung Taxi/Funkmietwagen mit Antenne
- Geschwindigkeitsregelanlage (Tempomat)
- Kraftstofftank mit 80 l Tankvolumen
- Radio „Composition Audio“
- Sitzbezüge in Kunstleder
- Taxameter Microtax-06 (Fa. HALE)
- Vorbereitung für Taxi-Dachzeichen (Fa. Kienzle)

+

**3.570,-€**  
Inzahlungnahmeprämie<sup>5</sup> beim Kauf eines  
neuen Caravelle Taxi zusätzlich.  
Bestellungen bis 30.09.2016.



**MAHAG Hauspreis:**

**35.690,- € netto**  
42.471,10 € brutto

### AutoCredit - Finanzierungsangebot<sup>2</sup>

Ein Angebot der der Volkswagen Bank GmbH,  
Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig

Anzahlung:	11.900,00 €
Nettodarlehensbetrag:	30.496,60 €
Sollzins (gebunden) p.a.:	1,88 %
Effektiver Jahreszins:	1,90 %
Laufzeit:	48 Monate
Gesamtbetrag/Darlehenssumme:	32.193,73 €
48 mtl. Finanzierungsraten	379,00 €
Schlussrate <sup>3</sup> bei 40.000 km/Jahr:	14.001,73 €

Mtl. Finanzierungsrate

**379,- €**

Alle Preise inkl. Werksabholung in Hannover



<sup>1</sup>TaxiGarantiePLUS wird als Versicherungsleistung durch Mobile Garantie Deutschland, Wedemark erbracht und durch die Volkswagen AG vermittelt. Weitere Informationen über die Leistungen und Ausschlüsse der Baugruppengarantie TaxiGarantie PLUS entnehmen Sie bitte den Allgemeinen Versicherungsbedingungen der Mobile Garantie Deutschland für Volkswagen Nutzfahrzeuge. <sup>2</sup>Gültig bei Inzahlungnahme eines Volkswagen Caddy, Volkswagen PKW oder nicht Volkswagen Konzernprodukts. Das Fahrzeug muss mind. 3 Monate auf Sie zugelassen sein. <sup>3</sup>Ein Finanzierungsangebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig. Für Laufzeiten von 12 bis 48 Monaten. Bonität vorausgesetzt. Angebot gilt bis 31.12.2016. <sup>4</sup>Am Ende der Laufzeit haben Sie die Wahl: Sie können das Auto zurückgeben und ein neues aussuchen, es bequem weiter finanzieren oder das Auto kaufen. Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO<sub>2</sub>-Emissionen sowie Effizienzklassen bei Spannweiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz. eis. Alle Preise inkl. Werksabholung in Hannover. <sup>5</sup>Gültig bei Inzahlungnahme eines Fremdfabrikates (nicht Volkswagen Konzern), das Fahrzeug muss mindestens 3 Monate auf Sie zugelassen sein.

**Volkswagen Nutzfahrzeugzentrum München**  
MAHAG Automobilhandel und Service GmbH & Co. oHG



**Julian Schöllhammer**  
Verkaufsberater für Taxi und Mietwagen

Tel.: 089 / 4 80 01-774  
julian.schoellhammer@mahag.de

[www.facebook.com/vwnutzfahrzeugzentrum](http://www.facebook.com/vwnutzfahrzeugzentrum)

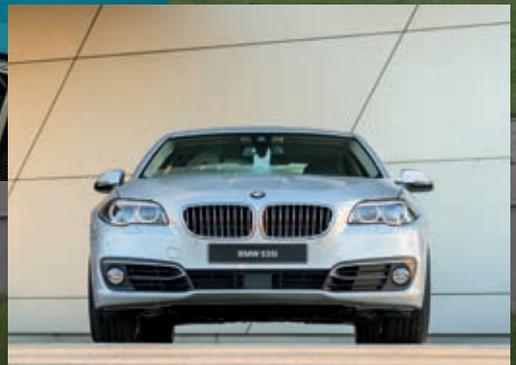
Karl-Schmid-Straße 12  
81829 München

[www.mahag-nutzfahrzeuge.de](http://www.mahag-nutzfahrzeuge.de)



# 100 JAHRE BMW

→ DIE BAYERISCHEN MOTOREN WERKE FEIERN GEBURTSTAG



# BMW WELT

→ EINE HEIMAT FÜR DIE FAHRFREUDE

In einem offenen Architekturwettbewerb wurde die beste Idee gesucht. 275 der weltbesten Architekturbüros beteiligten sich an der Ausschreibung, die Jury entschied einstimmig ...

Gewonnen hatte der faszinierende Entwurf von Prof. Wolf D. Prix und dem Wiener Büro Coop Himmelb(l)au. Schon als Student besuchte Prof. Prix die Vorlesungen von Prof. Karl Schwazer, dem Architekten des BMW Hochhauses, dem so genannten Vierzylinder, und des BMW Museums. Während einer dieser Vorlesungen war Prof. Schwazer plötzlich hinaus gerufen worden. Als er zurückkehrte, sagte er zu seinen Studenten: „Für mich ist heut' schon Weihnachten – ich habe den BMW Turm gewonnen!“

Exakt 30 Jahre später hält Prof. Prix selber eine Vorlesung in Wien. Auch er wird hinaus gerufen: „Sie haben den Wettbewerb der BMW Welt gewonnen!“

Im Herbst 2011 traf der Vorstand der BMW Group die strategische Entscheidung, die BMW Welt um alle aktiven Marken des Konzerns zu erweitern. Nach einer Umbauphase in 2012 im laufenden Betrieb wurde die Erweiterung der BMW Welt am 20./ 21. Oktober 2012 mit einem großen Erlebniswochenende mit Besuchern aus

ganz Bayern groß gefeiert. Seitdem erleben die Besucher nicht nur die Modelle und die Faszination der Marke BMW, sondern auch die von MINI und Rolls-Royce.





## → DIE HIGHLIGHTS VON 2003 BIS 2015

2003 → Die Planung und Bauvorbereitung

2004 → Die Grundsteinlegung

2005 → Das Richtfest

2006 → Die Gebäudefertigstellung

2007 → Der Innenausbau

2007 → Der Festakt zur Eröffnung

2007 → Die Publikumseröffnung

2008 → Feierliche Übergabe: Die BMW Welt ist „Ort im Land der Ideen“

2008 → Eine Million Besucher: Die BMW Welt begrüßt ihren Jubiläumsgast

2008 → Ausgezeichnete Architektur: Die BMW Welt gewinnt den RIBA European Award

2008 → Die BMW Welt gewinnt beim World Architecture Festival

2008 → Geprüfte Qualität: BMW Welt erhält ISO und VDA Zertifikate

2009 → Wallpaper Design Award: BMW Welt ist „Best New Public Building“

2011 → Rekordjahr für die BMW Welt

2012 → 10.000.000ster Besucher

2012 → Erweiterung BMW Welt

2013 → 100.000ste Automobil-Auslieferung

2015 → 20.000.000ster Besucher



## → BMW – DIE GEBURT EINES AUTOS MITERLEBEN

**BMW macht für Kunden, die einen Neuwagen ab Werk abholen, diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis. Der künftige Neuwagenbesitzer wird in der dritten Etage des futuristisch anmutenden Baus der BMW Welt empfangen und um seine persönlichen Daten gebeten.** Danach kann er die erste Aufregung am Büffet ablegen.

Der loungeähnliche Raum lässt den Kunden zur Ruhe kommen und er kann den Blick von oben über die immer wieder hereinfahrenden Neuwagen schweifen lassen.



Nach der ersten ausgiebigen Stärkung erfolgt dann durch einen persönlichen Betreuer ein Anruf beim wartenden Kunden und die Vorführung des Traumwagens kann beginnen: zunächst theoretisch im modernen, multimedialen Product Info Center, dann mit ausführlichen Erläuterungen aller Details und Vorzüge des neuen Gefährts direkt am eigenen Fahrzeug. Der Kunde darf dann, wenn er sich traut und möchte, das Fahrzeug eigenhändig aus dem Gebäude fahren und übergibt dann den Schlüssel einem Servicemitarbeiter, der die Fahrt in die Tiefgarage übernimmt. In dieser Phase sollen schon Freudentränen geflossen sein! Nach diesem schicksalsträchtigen Augenblick ist es wieder Zeit für eine Stärkung in der Lounge am Büffet. So lässt sich die Zeit bis zur Werksführung hervorragend überbrücken. Die Besichtigung der Münchner BMW-Werke als Abschluss eines solchen Tages ist unbedingt empfehlenswert. Der Kunde soll sehen,

wie, wo und von wem sein Fahrzeug gebaut wurde.

Die Begrüßung durch einen BMW Mitarbeiter im Arbeitskittel, nicht im Anzug, macht die Sache sehr sympathisch. Man merkt dem Mann seine Verbundenheit mit dem Unternehmen und seiner Geschichte an. Ein Film führt in die einhundertjährige Geschichte des Werkes ein. Über ein Audiosystem werden die Teilnehmer mit dem Leiter der Führung verbunden. Dies lässt schon ahnen, dass die Lautstärke in den Produktionshallen nichts für schwache Gemüter ist. Nach einigen Sicherheitshinweisen überquert die Gruppe die Lerchenauer Straße und betritt fast andächtig die erste Halle. Auf Höhe der ersten Etage schauen die Teilnehmer auf eine riesige Halle, in der die ersten Bleche der Neuwagen gestanzt werden. Der Lärm ist gewaltig und es werden Ohrstöpsel verteilt. Es ist angenehm, dass die Erklärungen für alle verständlich

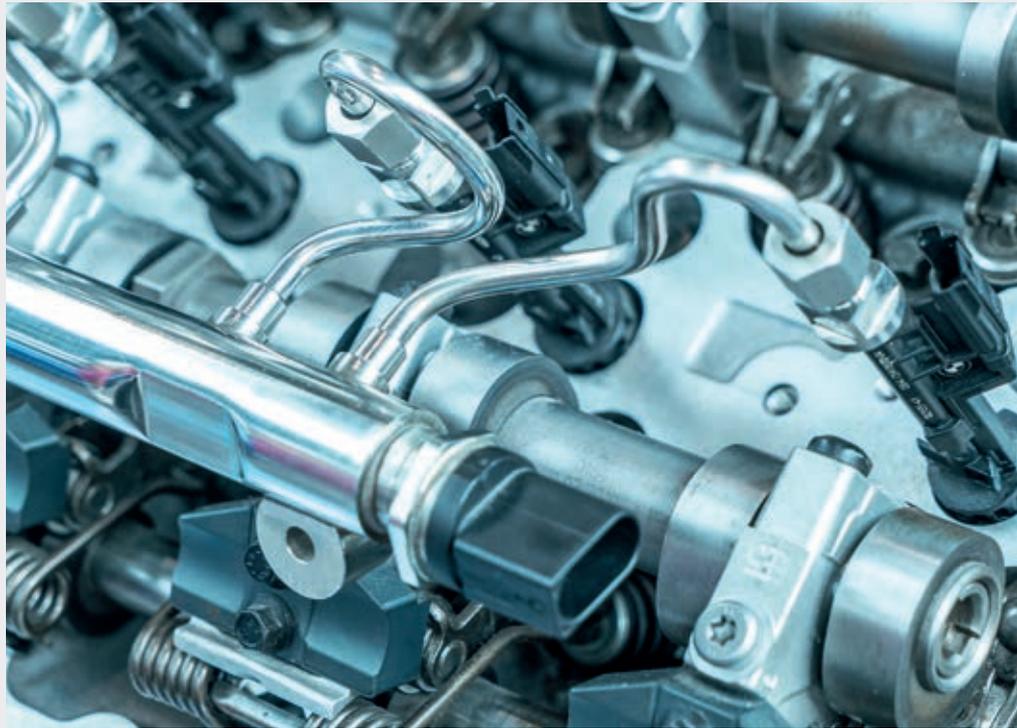
sind und nicht in technische Details ausarten. Besonders interessant sind die Hintergrundinformationen über die Arbeitsabläufe, die Arbeitsverhältnisse für die Mitarbeiter und die Sicherheitsmaßnahmen.

Auf dem mehr als drei Kilometer langen Weg durch die Produktionshallen fällt die fast klinische Sauberkeit auf. Keiner der Arbeiter wirkt gestresst oder hektisch. Es ist beeindruckend zu erfahren, dass selbst die Größe und Lage der Pausenräume danach ausgerichtet wurde, den Wohlfühlfaktor für die Mitarbeiter so optimal wie möglich zu gestalten. Um die Fließbandarbeit auf keinen Fall stupide werden zu lassen, sind bei der Montage stets unterschiedliche Modelle aneinander gereiht. Auf dem Weg durch die Hallen steht die Gruppe plötzlich vor einem futuristisch anmutenden Saal, in dem nur zwei Arbeiter zu sehen sind. Auf jedes zu bauende Auto stürzen sich wie von Geisterhand gesteuert gleichzeitig zwölf Roboterarme und stanzen, schweißen und pressen die entsprechenden Teile ineinander.

Interessant sind die kleinen Details, die den künftigen Besitzern der hier produzierten Wagen sichtlich Freude bereiten. So werden in der Lackiererei zum Entstauben Federn von weiblichen Emus benutzt. Diese haben nach vielen Versuchen die besten Ergebnisse gebracht. Nach mehr als zwei Stunden steht die Gruppe wieder vor dem Eingang der BMW Welt. Jeder nimmt andere Eindrücke mit. Vielen Männern sind die

technischen Details wichtig. Frauen nehmen wohl eher die Atmosphäre auf, sind beeindruckt von der Organisation der Arbeitsabläufe und den Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter.

Nach der Rückkehr zum Haupteingang wird von einem Mitarbeiter der Neuwagen vorgefahren und endlich hält der Kunde seinen Autoschlüssel in der Hand. Nach der Werksführung sehen viele ihr neues Auto mit anderen Augen – auch mit dem Wissen – wie viele Hände dieses technische Meisterwerk, mit sehr viel Fleiß mitten in der Landeshauptstadt München gebaut haben. (BH)



## → BMW FESTIVAL AM 10. SEPTEMBER 2016

### Das BMW Festival Tagesprogramm

Mit dem BMW Festival präsentiert sich die Marke BMW am 10. September 2016 mit den Submarken BMW M und BMW i sowie BMW Motorrad und BMW Lifestyle, und zeigt Spannendes und Unterhaltendes rund um die Geschichte, die Gegenwart und die Zukunft der Marke BMW und deren Fahrzeuge.

Dieser einzigartige Auftritt macht die emotionalen Werte und die Faszination von BMW für die Besucher und die über 1.000 BMW Clubmitglieder, die von überall aus der Welt anreisen werden, intensiv erlebbar. In zwangloser, unterhaltsamer Festivalatmosphäre können sie in die Themen Mobilität und Konnektivität der Zukunft eintauchen. Dabei können sie aktiv am Geschehen teilnehmen, oder sich auch nur inspirieren, informieren und unterhalten lassen. Das Tagesprogramm hält für jedes Alter und jeden Geschmack kurzweilige Unterhaltung und zahlreiche Überraschungen bereit.

### Die BMW Festival Night

Am Abend des 10. September 2016 setzt die BMW Festival Night im Münchner Olympiastadion die Erfolgsgeschichte der Marke BMW in Szene und läutet das nächste Jahrhundert ein: Thomas Gottschalk führt durch die Jahrhundertshow, die mit hochkarätigen Gästen, legendären Automobilen und Motorrädern das Publikum begeistern wird. Internationale Stars sorgen für musikalische Höhepunkte von Klassik bis Pop: Münchner Philharmoniker, Eva Lind, Peter Kraus, Lena, Simply Red und Sunrise Avenue.

Abgerundet wird das Programm durch faszinierende Showeinlagen, wie die weltbekannte Performance „Red Bull Flying Bach“ der Breakdance-Weltmeister Flying Steps.

Weitere Informationen unter [www.bmw-festival.de](http://www.bmw-festival.de)

#### Das BMW Festival Tagesprogramm im Überblick:

- Abwechslungsreiches Tagesprogramm in der BMW Welt, dem BMW Museum sowie auf der Parkharfe des Olympiastadions

#### Programmhilights

- Ausstellung des Visionsfahrzeugs BMW VISION NEXT 100 im Rahmen der BMW Group Zukunftsausstellung in der BMW Welt
- Jubiläumsausstellung „100 Meisterstücke“ im BMW Museum
- BMW Clubs aus aller Welt mit 1.000 automobilen Schmuckstücken auf der Parkharfe des Olympiastadions

#### Die BMW Festival Night im Überblick:

- Ticketverkauf auf [bmw-festival.de](http://bmw-festival.de)
- Temporeiche, musikalische BMW Jahrhundertshow mit hochkarätigen Gästen
- Veranstaltung am 10. September 2016
- Olympiastadion München
- Einlass ab 17.00 Uhr
- Showbeginn: 20.00 Uhr
- Showende: 22.30 Uhr



(Presse-Information BMW Group)



# TAXI do.tv

## IHR INFOTAINMENT IM TAXI



- ▶ *KOSTENLOSE UNTERHALTUNG FÜR DEN FAHRGAST*
- ▶ *WERBEEINAHMEN OHNE AUFWAND*
- ▶ *ALLES AUS EINER HAND*



[www.taxido.tv](http://www.taxido.tv) / [info@taxido.tv](mailto:info@taxido.tv)



## → BMW UND DAS TAXIGEWERBE IN MÜNCHEN

### Eine hundertjährige Geschichte

Im November 1917 wurde in München aufgrund der Knappheit der Betriebsmittel die Einkaufsgenossenschaft der Kraft- und Pferdedroschkenunternehmen gegründet, die im kommenden Jahr unter dem heutigen Namen Taxi-München eG ihren 100. Geburtstag feiern darf. Aus der Flugmaschinenfabrik Gustav Otto ging 1916 auf staatliches Betreiben die Bayerische Flugzeug-Werke AG (BFW) hervor. Aus den Rapp Motorenwerken entstanden parallel dazu 1917 die Bayerische Motoren Werke GmbH, die 1918 zur AG umgewandelt wurden. 1922 übertrug die BMW AG ihren Motorenbau samt dem Firmen- und Markennamen an die BFW. Das BFW-Gründungsdatum, der 7. März 1916, ist damit auch das Gründungsdatum der Bayerischen Motoren Werke AG.

Seit dem Jahr 1922 ist das Areal zwischen Lerchenauer Straße und Riesenfeldstraße nördlich des Petuelrings der Stammsitz der BMW Group. Neben der Geschäftsleitung im Hochhaus am Petuelring 130 befindet sich hier das BMW Werk München, eines der modernsten Fahrzeug-Werke der Gegenwart. Um die 10.000 Mitarbeiter gehen an diesem Standort ihrer Beschäftigung nach. Neben dem Werk ist die BMW Group in der Bayerischen Landeshauptstadt noch an vielen anderen Adressen zu finden. Das FIZ (Forschungs- und Innovationszentrum) auf dem weiträumigen Gelände entlang der Schleißheimer Straße und der Knorrstraße stellt beinahe einen eigenen Stadtteil dar. Für Münchens Taxifahrer sind folgende BMW-Standorte aufgrund regelmäßiger Taxibestellungen von besonderer Bedeutung:

**BMW Werk Tor 1**  
Dostlerstraße 3

**BMW Werk Tor 2**  
Lerchenauer Straße (ggü. U-Bahn)

**BMW Werk Tor 3**  
Lerchenauer Straße / Preußenstraße

**BMW Werk Tor 5**  
Riesenfeldstraße 41

**BMW Zentrale**  
Petuelring 130 (Hochhaus / 4-Zylinder)

**BMW Museum**  
Am Olympiapark 2

**BMW Welt**  
Am Olympiapark 1

**BMW FIZ**  
Knorrstraße 147

**BMW FIZ Tor Nord**  
Schleißheimer Straße 422

**BMW FIZ Projekthaus**  
BMW-Allee

**BMW Motorrad Zentrum**  
Frankfurter Ring 29

**BMW Bank**  
Heidemannstraße 164

**BMW Teststrecke**  
Speicherseeweg / Ismaning

**BMW Driving Experience**  
Am Flugplatz / Maisach-Gernlinden

**BMW Pavillon**  
Lenbachplatz 7a

**BMW Auslieferung**  
Lilienthalallee 26 bis 30

**BMW Gebrauchtwagen**  
Werner-Heisenberg-Allee 10

Weitere Informationen unter:  
[www.bmw.de](http://www.bmw.de)

Die heutige BMW Group und die Taxi-München eG sind seit vielen Jahrzehnten Kooperationspartner. Bereits zu Zeiten der Autoruf e.G. nutzten die Bayerischen Motorenwerke die Dienste des Münchner Taxigewerbes und zählten zu den ersten Nutzern der damals neu eingeführten Fahrauftragscheine zur bargeldlosen Abrechnung, einer damals bahnbrechenden Neuerung.

Im Jahr 2015 wurde die bargeldlose Mitarbeiterbeförderung vertraglich und organisatorisch neu geregelt. Im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung konnte die

Taxi-München eG den Zuschlag erhalten. Für die Versorgung der Pforten und Tore rund um die Uhr mit Taxis sind vollautomatische Bestellsysteme im Einsatz, die stets eine schnelle und zuverlässige Taxianfahrt garantieren. Zur Abwicklung von Problemfällen im Zuge der Neufahrzeugauslieferung wurde ein sogenanntes Customer-Care-Programm eingerichtet, womit Fahrzeugabholer bei Verzögerungen mittels Taxi unmittelbar bedient werden können. Kundenservice auf höchstem Niveau, für einen der wichtigsten Arbeitgeber in der Landeshauptstadt. (TK)

---

## WICHTIGE INFORMATION

---

### → AUS DEM POLIZEIBERICHT

#### **Am Hart – Fahrraddiebe auf frischer Tat ertappt**

---

Am Donnerstag, 30.06.2016, gegen 00.30 Uhr, kam ein 36-jähriger Taxifahrer aus München mit seinem Pkw von der Arbeit heim. Als er gerade in die Hofeinfahrt in der Bernaysstraße einfahren wollte, kam ihm ein Pärchen entgegen, das jeweils ein Fahrrad schob. Zu seiner Überraschung musste er feststellen, dass es sich dabei um sein Fahrrad und das Rad seines Sohnes handelte. Er hatte beide Räder im Hinterhof unversperrt abgestellt. Der Taxifahrer verließ seinen Pkw und stellte beide zur Rede.

Die männliche Person ließ sofort das Fahrrad fallen und rannte weg. Die junge Frau gab zu, das Rad vom Grundstück geholt zu haben. Sie entschuldigte sich dafür. Der Taxifahrer ging zu seinem Pkw zurück. Er wollte sein Handy holen, um die Polizei zu verständigen. Die Frau nutzte dies aus, um zu fliehen. Allerdings kam sie nach kurzer Zeit ohne Fremdbeteiligung zu Sturz. Der 36-Jährige konnte sie einholen und am Arm festhalten. Nun kam auch ein unbeteiligter Radfahrer vorbei. Der 36-Jährige bat ihn die Polizei zu verständigen. Einer Streife der Polizeiinspektion 47 (Milbertshofen) gelang es kurze Zeit später die Radeldiebin festzunehmen.

Es handelt sich um eine 17-jährige Schülerin aus München. Sie wurde nach erkennungsdienstlicher Behandlung wieder entlassen. Der männliche Täter hatte sich in der Nähe aufgehalten und wurde ebenfalls festgenommen. Es handelt sich hierbei um einen 19-jährigen Deutschen ohne festen Wohnsitz. Er wurde der Haftanstalt überstellt, wo er heute zur Klärung der Haftfrage dem Ermittlungsrichter im Polizeipräsidium München vorgeführt wird.

Bei seiner Vernehmung gab der 19-Jährige die Tat zu. Er wollte mit seiner Freundin nur zu einer Tankstelle gehen, um etwas zum Trinken zu holen. Um nicht länger zu Fuß gehen zu müssen, hatten sie die Räder entwendet. (TK)

---

*Wir danken der Pressestelle des Polizeipräsidiums München für die Textvorlagen.*

---



---

## INFORMATION

---

# HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!



## WERBEN IM TAXIKURIER

**WIR UNTERBREITEN IHNEN  
GERNE EIN ANGEBOT ...**

#### **Anzeigenverwaltung:**

Taxi-München eG  
Engelhardstraße 6  
81369 München

#### **Ansprechpartner:**

Frau Birgit Heller, Telefon: (089) 21 61- 877

E-Mail: [anzeigen@taxi-muenchen.de](mailto:anzeigen@taxi-muenchen.de)

Internet: [www.taxi-muenchen.de](http://www.taxi-muenchen.de)

---

## → DIE TAXISCHULE DER TAXI-MÜNCHEN EG

Wie wird man eigentlich Taxifahrer? Diese Frage gilt es von mehreren Seiten zu betrachten: Da wären zuerst einmal die rechtlichen Voraussetzungen, die zu erfüllen sind, um den Beruf des Taxifahrers ausüben zu können. Neben einer gültigen Fahrerlaubnis für Personenkraftwagen und ärztlicher Fahreignungsuntersuchung ist vor allem der Nachweis über die Ortskenntnisse erforderlich. Um die Ortskundeprüfung erfolgreich zu absolvieren, bedarf es der Teilnahme an einem Vorbereitungslehrgang. Diese Kurse zur Hinführung auf die Prüfung bietet die Taxischule der Taxi-München eG an. Das ist sozusagen der theoretische Teil der Ausbildung, wobei auch hier bereits viel Bezug zur späteren Praxis enthalten ist.



Den „echten“ praktischen Teil der Taxifahrerausbildung bietet die Taxischule München auch an: Durch Schulungsangebote wie dem Basiskurs und die Datenfunkschulung wird dem angehenden Taxifahrer das Werkzeug mit auf den Weg gegeben, um im Fahrdienst zu bestehen. Das Taxigewerbe lebt vom Vertrauen der Fahrgäste, und das darf nicht enttäuscht werden, schon gar nicht durch mangelhaft ausgebildete Berufseinsteiger. Das Taxigewerbe steht und fällt mit der Qualität seiner Fahrer. Nur durch eine bodenständige, qualifizierte Fahrerausbildung wird die Grundlage geschaffen, auch in Zukunft über gutes Fahrpersonal zu verfügen, welches den Anforderungen

eines modernen Personenbeförderungsgewerbes gerecht wird. Zusätzlich zur äußerst anspruchsvollen Ortskundeprüfung in München, muss sich das Hauptaugenmerk der Gewerbepolitik auf die Verbesserung und Steigerung der Qualität und des Service ausrichten. Zur Umsetzung dieses Gedankens muss eine Taxischule weitaus mehr anbieten als nur die Vorbereitung auf die Ortskundeprüfung. Hier sind Kenntnisse im Beförderungsrecht, in der Anwendung des Taxitarifs, der legalen Bereitstellung, Lösen von Konfliktsituationen und vieles mehr zu vermitteln, um dem Berufsanfänger auf den harten täglichen Einsatz vorzubereiten.

Die Taxi-Schule der Taxi-München eG erweitert hier das umfassende Angebot an Schulungen und Fortbildungsangeboten, vom ersten Hilfe-Kurs über Rollstuhltraining und Tarifikunde bis hin zur Ortskunde-Auffrischung für langjährige Taxifahrer. Die Taxi-Schule der Taxi-München eG arbeitet neutral. Jedes Mitglied der Taxi-München eG kann seine zukünftigen Taxifahrer hier ausbilden lassen. (TK)

### ER-TAX

Taxameterdienst & Taxiausrüstung

Frankfurter Ring 97 • 80807 München

Tel.: 089 - 307 480 47

kontakt@er-tax.de

- Spiegeltaxameter
- MCT-05 und MCT-06 (Neu)
- Cey-System
- Quittungsdrucker
- Dachzeichen Kienzle
- Magnet Dachzeichen
- Sprechfunkgeräte
- Datenfunk



Alles aus einer Hand !



#### WUSSTEN SIE SCHON, DASS ...

##### ... München eine „Drückeberggasse“ hatte?

Den Odeonsplatz mit der dem bayerischen Heer gewidmeten Feldherrnhalle kennt jeder Münchner. Doch man muss nur ein paar Schritte hinter die Feldherrnhalle gehen und erlebt in der Viscardigasse eine recht unbekannte, aber bewegende Sehenswürdigkeit. Im Dritten Reich wurde sie Drückeberggasse genannt, da die Münchner auf diesem Weg zum Odeonsplatz den SS-Wachen vor der Feldherrnhalle entgehen konnten, die mit „Heil Hitler“ zu grüßen waren. Eine bronzene Spur auf dem Pflasterboden erinnert heute an den zivilen Widerstand. (BH)

## AUTOGLAS-KRAFT

### Sonderkonditionen für Taxis

Versicherungsabwicklung

Während einer Kaffeepause bei uns  
wechseln wir Ihre Scheibe

Soforteinbau und Steinschlag-Reparatur

**Telefon 089/6 90 87 82**

Tegernseer Landstr. 228/Ecke Stadlheimer Str.

www.autoglaskraft.de



atelier-tacke.de

## MESSE MÜNCHEN INTERNATIONAL

### → SEPTEMBER-PROGRAMM

#### 15.000 Diabetologen tagen Mitte September in München

#### 52. EASD Kongress vom 12. bis 16. September 2016 im ICM Internationales Congress Center München

Der jährliche EASD Kongress (European Association for the Study of Diabetes) findet diesen September zum zweiten Mal in München statt. Weltweit anerkannte Forscher und Spezialisten treffen sich im ICM – Internationales Congress Center München am Messegelände Riem, um sich über neueste Forschungsergebnisse rund um den Bereich Diabeteserkrankungen auszutauschen. Dieses Jahr werden mehr als 15.000 Besucher aus über 130 Ländern erwartet.

#### → EASD

Messe für Forschung im Bereich Diabeteserkrankungen  
12.–16. September 2016, ICM  
Dienstag bis Donnerstag 10–17 Uhr  
Freitag 9.30–12 Uhr  
ICM – Internationales Congress Center München

#### Weitere Veranstaltungen im September

#### → MUNICH FABRIC START

INTERNATIONAL FABRIC TRADE FAIR  
30. August bis 1. September  
Dienstag und Mittwoch 9.30–18.30 Uhr  
Donnerstag 9.30–16 Uhr  
MOC Veranstaltungszentrum München

#### → MODA MADE IN ITALY

Die Schuhmesse der Europäischen Top-Marken  
9.–11. September 2016,  
Freitag bis Sonntag 9–18 Uhr  
MOC Veranstaltungszentrum München

#### → cinec

Internationale Fachmesse  
für Cine Equipment und Technologie  
17.–19. September 2016  
MOC Veranstaltungszentrum München  
Samstag und Sonntag 10–18 Uhr  
Montag 10–17 Uhr  
MOC Veranstaltungszentrum München, Halle 1–4

Weitere Informationen unter [www.messe-muenchen.de](http://www.messe-muenchen.de)

## LESERBRIEFE

Liebes Team der Taxi-München eG,

ich fahre seit etwa sieben Jahren regelmäßig mit Ihren Fahrern zur Arbeit in den BR oder von dort nach Hause, was sehr früh am Morgen oder spätnachts ist. Größtenteils leisten Ihre Kollegen wunderbare Arbeit und ich bin sehr zufrieden. Was mir in den letzten ein bis zwei Jahren aufgefallen ist, ist allerdings, dass bei Fahrten zur Arbeit gerade junge Fahrer mich gerne auch bei strömendem Regen auf die andere Straßenseite zu sich laufen lassen – obwohl direkt neben der Haustüre eine Einfahrt ist und obwohl sie anschließend ohnehin wenden müssen, um zum Funkhaus zu fahren. Dort eingetroffen, darf ich bei besagten Fahrern dann zumeist auch wieder bei jeder Witterung alleine aussteigen, an der Pforte meinen Taxischein holen und ihn samt Trinkgeld dem Fahrer in den Wagen reichen.

Das war einst anders und ist es bei älteren Fahrern noch, was ich sehr zu schätzen weiß – es ist eine freundliche Geste. Wie Sie als Genossenschaft dazu stehen, das weiß ich nicht. Ich wolle es Ihnen nur einmal mitteilen.

Herzliche Grüße!

*Eine Mitarbeiterin des Bayerischen Rundfunks*

Hinweis: Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe – bitte mit Anschrift und Telefonnummer – gekürzt zu veröffentlichen. Der Inhalt der Leserbriefe ist Meinung des Verfassers und muss mit der Redaktionlinie nicht übereinstimmen.

## TAXIVERSICHERUNG

**Wir bieten Ihnen für Taxen und Mietwagen:**

- ✓ Preisgünstige Sondertarife für Taxen und Mietwagen
- ✓ Besondere Flottenkonditionen ab 3 Konzessionen
- ✓ Sondereinstufungen für Neueinsteiger
- ✓ Rechtsschutz- und Betriebshaftpflichtkonzepte
- ✓ **NEU:** Taxi-Schutzbrief inkl. Leistung für Leih taxi

**FVO** FAHREN  
VERSICHERN  
OPTIMIEREN  
Versicherungsmakler GmbH & Co. KG

Carl-Zeiss-Str. 49  
85521 Riemerling/Ottobrunn  
Telefon 089 / 58 90 96-70

Web [www.fvo-finanz.de](http://www.fvo-finanz.de)  
E-Mail [info@fvo-finanz.de](mailto:info@fvo-finanz.de)

## → IN STRASSENAMEN FESTGEHALTEN

Bayerische Ausflüge in die europäische Politik



Die Wittelsbacher regierten das Land von 1180 bis 1918. Diese bayerischen Herrscher hinterlassen bis heute ihre Spuren, allerdings ist ihr Vermächtnis außerhalb Bayerns fast vergessen. Nicht so in München, wo zahlreiche Straßennamen an die Ausflüge der Wittelsbacher in die europäische Politik erinnern. Während der Jahre der angeblich guten, alten Prinzregentenzeit unter Prinz Luitpold (Prinzregentenstraße von 1890, Prinzregentenplatz von 1896), also von 1886 bis 1912, wuchs München explosionsartig in einem Ausmaß, das das heutige Wachstum bescheiden erscheinen lässt.

Ausdruck fand dies unter anderem in der Tatsache, dass allein im Jahr 1905 sage und schreibe 163 neue Straßen benannt wurden. Und diese Benennungen waren oft getragen von königlich-bayerischem Patriotismus. Zum Vergleich: Im Jahr 2015 benannte der Stadtrat lediglich 16 neue Verkehrsflächen.

### Unteilbarkeit des altbayerischen Herzogtums

späten Mittelalter und in der frühen Neuzeit, also um das Jahr 1500 herum, wurde nach dem Tod eines Herrschers erbittert und oft mit Waffengewalt um dessen Nachfolge gekämpft, so auch im Herzogtum Bayern, dem heutigen Altbayern, bestehen aus Niederbayern, Oberbayern und der Oberpfalz. Nach dem Tod von Herzog Georg dem Reichen (1455–1503) trat dieser Erbfall wieder einmal ein und der Landshuter Erbfolgekrieg (1504–1505) begann, aus dem Herzog Albrecht IV. (1447–1508, Albrechtstraße von 1890) als Sieger hervorging. Im Jahr 1506 erließ er die Primogenitur-Ordnung, nach der immer nur der Erstgeborene über das Land herrschen durfte. Der Magistrat, der heutige Stadtrat, nahm die 400-jährige Wiederkehr dieses Ereignisses im Jahr 1905 zum Anlass, im gerade neu entstehenden Herzogpark Straßen zu benennen. Im Protokoll der Sitzung heißt es: „Die Straßennamen sind einer Zentenarfeier [Jahrhundertfeier, d.V.] Bayerns gewidmet: Im Jahre 1906 werden es 400 Jahre, dass Herzog Albrecht IV. das Primogeniturgesetz erließ und dadurch nach langer, durch die Landesteilungen verursachter Ohnmacht den Grund legte zu der beispiellosen Machtentwicklung Bayerns im 16. und 17. Jahrhundert.“ Es waren dies: Herzog-Albrecht-Anlage: „Herzog

Albrecht IV. (1447–1508) erließ das Primogeniturgesetz.“; Kufsteiner Platz und Kufsteiner Straße: „Hauptmann Pienzenauer hat im Kampfe der Fürsten gegen Kaiser Maximilian I. die Festung Kufstein 1503 heldenhaft verteidigt.“; Mauerkircherstraße und Kolbergerstraße: „Mauerkircher und Kolberger waren weitsichtige bayerische Staatsmänner, die wesentlich diese Eini-gung vorbereiteten.“; Pienzenauerstraße: „Die Verteidigung Kufsteins durch Ritter Hans von Pienzenau und des letzteren schmachvolle Hinrichtung auf kaiserlichen Befehl ist in Geschichte und Volkslied berühmt.“; Schönbergstraße: „Die Namen Schönberg und Vilshofen erinnern an einen bedeutenden Sieg der Bayern im Landshuter Erbfolgekrieg beziehungsweise an die ruhmvolle Verteidigung der Stadt Vilshofen.“ sowie die Vilshofener Straße selbst: „Ruhmvolle Verteidigung der Stadt Vilshofen durch die Bayern im Landshuter Erbfolgekrieg 1504–1505.“ Damit begann der Weg Bayerns zu einer ernst zu nehmenden Macht in Deutschland und später sogar Europa. Das Königlich-Bayerische Innenministerium, bis zum Ende der Monarchie 1918 als Aufsichtsbehörde für die Genehmigung zuständig, erteilte diese Genehmigung natürlich gerne.

### Schweden

Im Jahr 1905 holte der Magistrat bis ins nordische Schweden aus und benannte die auch heute noch ziemlich unbedeutende Schwedenstraße in Schwabing mit der bedeutungsschweren Erklärung: „Zum Gedächtnis der drei gewaltigen Schwedenkönige aus kurfürstlichem Stamme im 17. und 18. Jahrhundert.“ Es waren dies die Wittelsbacher aus der Linie Pfalz-Zweibrücken Karl X. (1622–1660), Karl XI.

(1655–1697) und Karl XII. (1682–1718). Alle drei wurden in Schweden geboren und starben dort auch, blieben aber gleichzeitig Herzöge von Pfalz-Zweibrücken. Karls X. Vater war nämlich Johann Kasimir von Pfalz-Zweibrücken und seine Mutter Katharina Wasa, die Tochter des Königs Karl IX. von Schweden. Auf diese Weise kamen Karl X., sein Sohn sowie sein Enkel auf den schwedischen Königsthron. Die Zweibrückenstraße allerdings bezieht sich auf die Isarbrücke, die den Fluss in zwei Bögen überspannte und immer noch überspannt, und verweist auf die heutige Museumsinsel, da man im Mittelalter zum Bau einer einzigen, weit gespannten Brücke technisch noch nicht in der Lage war. Dieses Stromspaltungsgebiet war die Voraussetzung zur Gründung Münchens im Jahr 1158. Die Karlstraße, die 1808 zu Ehren und zu Lebzeiten des Prinzen Karl (1795–1875) benannt wurde, hat demnach mit den genannten schwedischen Herrschern nichts zu tun. Die persönliche Verbindung zwischen Schweden und Bayern und München bekam erst wieder Aktualität, als König Karl Gustav XVI. während der Olympischen Sommerspiele 1972 die Hostess Silvia Sommerlath kennen lernte, die heutige schwedische Königin.

### Belgien, Holland, Luxemburg

Ebenfalls 1905 schlug der Magistrat dem Innenministerium eine ganze Reihe von Benennungen in Neubaugebieten vor, die die territoriale Entwicklung und Ausdehnung Bayerns zur Nord- und Ostsee hin in Erinnerung riefen. In Schwabing kamen aus dem 14. Jahrhundert folgende Landstriche zum Zug: „Länder, die Kaiser Ludwig der Bayer [1282–1347, Kaiser-Ludwig-Platz von 1886, d.V.] der wittelsbachischen Haus-

macht angegliedert hatte, die aber infolge der Teilungen wieder verloren gingen.“ Es waren dies die folgenden, heute noch bestehenden Brabanter Straße, Brandenburger Straße und Hollandstraße. Später gaben diese Ländereien den thematischen Anlass für weitere Straßennamen mit Bezug auf jene Gegenden, die damals unter dem Sammelbegriff „Niederlande“ zusammengefasst waren, nämlich die Antwerpener Straße und die Brüsseler Straße von 1911: „Die Straßen erinnern an die von Kaiser Ludwig dem Bayern seinerzeit der wittelsbachischen Hausmacht einverleibten Niederlande. Die Straßen sollen nach den damals bedeutendsten Städten der Niederlande benannt werden.“ Weitere Benennungen aus den „Niederlanden“ waren die Genter Straße von 1921: „Benannt nach der Stadt Gent (Handelsplatz in Belgien)“, die Luxemburger Straße von 1931: „Nach dem Großherzogtum Luxemburg“, die Nordseestraße von 1937: „Nach der Nordsee“ sowie aus dem Jahr 1962 als lediglich thematisch passende Nachzüglerin die Amsterdamer Straße: „Hauptstadt der Niederlande“.

### **Bayerische Herrschaft am Rhein**

Ein weiteres Territorialviertel entstand 1905 in einem Neubaugebiet in Schwabing mit der Begründung: „Zum Gedächtnis der fast 200-jährigen Herrschaft der Wittelsbacher am Niederrhein und der verschiedenen kurpfälzischen Linien“. Folgende Örtlichkeiten kamen zu Ehren: Aachener Straße, Bonner Platz, Bonner Straße, Düsseldorfer Straße, Heidelberger Straße, Kölner Platz, Mainzer Straße, Mannheimer Straße, Rheinstraße sowie Speyerer Straße. Für Heidelberg gab es noch einen Zusatz, der der damaligen politischen Stimmung nicht lange vor dem Ersten Weltkrieg (1914–1918) entsprang: „Badische Universitätsstadt im Neckartal mit dem berühmten Schloss, dessen Bau zu Anfang des 13. Jahrhunderts begonnen und das 1689 von den Franzosen zum Teil in die Luft gesprengt wurde.“

In den Akten heißt es darüber hinaus erklärend: „Aachen und Mainz wurden als nahe gelegene, altherwürdige Kaiserstädte mit aufgenommen.“ Des Weiteren entstanden die Birkenfeldstraße: „Ursprünglich pfälzische Nebenlinie des Hauses Wittelsbach, gegründet 1569“, die Simmernstraße nach der Stadt im heutigen Bundesland Rheinland-Pfalz und die Sulzbacher Straße: „Bezirksamtsstadt im bayerischen Regierungsbezirk Oberpfalz, ehemals Hauptstadt



Der Wittelsbacher Brunnen in München

und Residenz des Fürstentums Sulzbach und Sitz der durch den Pfalzgraf August 1615 gegründeten und mit dem Kurfürsten Karl Theodor von Pfalz-Bayern 1799 erloschenen wittelsbachischen Nebenlinie Sulzbach.“ Es sei noch bemerkt, dass die benachbarte Karl-Theodor-Straße bereits 1893 nicht nach dem Kurfürsten, sondern nach dem Augenarzt Karl Theodor (1839–1910), Herzog in Bayern, zu seinen Lebzeiten benannt wurde.

### **Griechenland**

Im 19. Jahrhundert griff Bayern in die Weltpolitik ein, als es den seit 1821 währeren griechischen Kampf um nationale Unabhängigkeit gegen die osmanisch-türkische Oberherrschaft unterstützte. Ähnlich den wirklichen Großmächten Großbritannien, Frankreich und Russland schickte König Ludwig I. (1786–1868) finanzielle und militärische Unterstützung an die Aufständischen. Als diese im Jahr 1830 ihr Ziel erreicht hatten, erhob sich die Frage, wer neuer griechischer König werde. Die drei Großmächte einigten sich 1831 im Vertrag von London auf einen bayerischen Prinzen, weil dieser über keine reale Macht verfügte und ihnen daher im strategisch wichtigen östlichen Mittelmeerraum nicht in die Quere kommen konnte, und ließen die griechische Nationalversammlung in diesem Sinne abstimmen. So trat 1832 der siebenjährige Prinz Otto (1815–1867) das griechische Königtum an und sein Vater Ludwig konnte seine hochfliegenden Pläne für Bayern nun auch politisch ausleben, wenn er in der Residenz ausländische Gesandte empfing, die anschließend ihre Aufwartung im bayerischen Außenministerium machten, das sich damals im Gebäude am Promenadeplatz/Ecke Kardinal-Faulhaber-Straße befand und heute zum Hotel Bayerischer Hof gehört.

Im Jahr 1862 musste König Otto allerdings einer Volksempörung weichen und verbrachte den Rest seines Lebens im heimischen Bamberg. Diese bayerische Außenpolitik in

Richtung Naher Osten fand 1909 in Harlaching ihren Niederschlag. Folgende Plätze und Straßen entstanden mit den entsprechenden Erklärungen: Armanspergstraße: „Nach dem Vorsitzenden der ersten griechischen Regentschaft, Grafen Armansperg 1832–1835“; Athener Platz und Athener Straße: „Nach der Hauptstadt Griechenlands“; Bozzarisstraße: „Costa Bozzaris, hervorragender griechischer Freiheitskämpfer, Mitglied der Deputation, welche dem Prinzen Otto den Königsthron anbot 1832“; Griechenstraße: „Zur Erinnerung an die Wahl des Prinzen Otto von Bayern durch die griechische Nationalversammlung am 8. August 1832 zum König der Griechen“; Hertlingstraße: „Generalmajor Freiherr von Hertling war Höchstkommandierender des Bayerischen Hilfskorps in Griechenland 1832–1835.“ sowie die Naupliastraße: „Zur Erinnerung an die erste Landung König Ottos von Griechenland in Nauplia im Frühjahr 1833“. Im Jahr 1922 entstanden dann noch die thematisch passende Athosstrasse, 1929 der Griechenplatz und schließlich 1930 als Verlängerung der Naupliastraße die Peter-Auzinger-Straße. Dieser bayerische Dichter (1836–1914) war in Athen geboren worden.

### **Schottland**

Hätte sich Schottland in der Volksabstimmung von 2014 von Großbritannien unabhängig erklärt und wäre anschließend das Königreich Schottland tatsächlich wieder auferstanden, dann würde der heutige Chef des Hauses Wittelsbach, Herzog Franz von Bayern, Thronanwärter sein. In diesem mehr als unwahrscheinlichen Fall hätte München vielleicht irgendwann einmal einige Straßen mit Bezug auf Schottland erhalten. Den Edinburghplatz haben wir ja bereits seit 2004 in der Messestadt Riem mit der Erklärung: „Edinburgh, Hauptstadt von Schottland, am Firth of Forth gelegen, ist der kulturelle und wirtschaftliche Mittelpunkt des Landes. Mit Edinburgh ist die Landeshauptstadt München 1954 die erste Städtepartnerschaft eingegangen.“ (BW)

## → AUF HUMANITÄRER MISSION

Hanns Reil – unterwegs aus Liebe zu den Menschen



Hanns Reil, Taxifahrer seit 1970 und Unternehmer seit 1991, reist seit fast vierzig Jahren um die Welt. Nach seinem Studium und der Tätigkeit als Unternehmensberater ergriff ihn die Reiselust. Nicht als Tourist mit „all inclusive Garantie“ wollte er die Welt entdecken. Mit Rucksack und Gottvertrauen zog er los, lernte die Menschen kennen und versuchte sich erfolgreich in vielen Berufen. Auf den Malediven lebte er als Tauchlehrer und kehrte erst zurück, als seine Frau, eine dort lebende Deutsche, ihr Baby in Deutschland zur Welt bringen wollte.



In der alten Heimat entdeckte er das Taxifahren für sich, was für ihn eine Droge wurde, wie er selbst sagt. Zwischen seinen Auslandsaufenthalten freut er sich immer wieder, mit seinen Fahrgästen ins Gespräch zu kommen, ihnen Mut zu machen, wenn sie griesgrämig daherkommen. Allein seine Visitenkarte bringt die Menschen zum Schmunzeln. Da ist von Beicht- und Beratungstaxi die Rede und man merkt, dass ihm niemand egal ist. Als Puppenspieler hat er auch immer eine Handpuppe auf den Reisen dabei und das macht es leicht, mit den Einheimischen ins Gespräch zu kommen.

Seine Liebe zu den Menschen war es auch, die ihn aufhorchen ließ, als er einen Radiobericht über einen Verein hörte, der sich der Rettung von Schiffsbrüchigen im Mittelmeer verschrieben hat. SEA-EYE e.V. startete im Herbst 2015 auf Initiative des Regensburger Unternehmers Michael Busch-

heuer. Er wollte nicht tatenlos zusehen, wie immer mehr Flüchtlinge im Mittelmeer ertranken. Mit Spendengeldern kaufte er einen ehemaligen Hochseefischkutter, baute ihn um und bereits im April 2016 nahm er mit freiwilligen Helfern den Dienst vor der Küste Libyens auf. Gerade zurückgekehrt von einem solchen Einsatz berichtete uns Hanns Reil von seiner Zeit auf der Sea-Eye:

**TAXIKURIER:** Herr Reil, Sie sind heute 68 Jahre alt und andere Menschen Ihres Alters genießen im heimischen Garten den wohlverdienten Ruhestand. Was motiviert Sie, ehrenamtlich auf einem kleinen Schiff anzuheuern und vor der Küste Libyens auf Patrouille zu gehen?

**Hanns Reil:** Menschen und ihr Schicksal haben mich schon immer interessiert und wenn ich helfen konnte, dann wurde eben geholfen. Auch als Taxifahrer wird man immer wieder mit Schicksalen konfrontiert.

Da ich als Taucher Erfahrungen mit der Seefahrt im weitesten Sinne habe, bot ich spontan meine Mitarbeit an und wurde genommen.

**TAXIKURIER:** Welche Vorbereitungen mussten Sie treffen, bevor Sie an Bord gehen konnten?

**Hanns Reil:** Zuerst einmal wird empfohlen, verschiedene Impfungen zu erneuern oder erstmalig durchführen zu lassen. So ist es wichtig, gegen Hepatitis A und B, aber auch Tetanus geimpft zu sein. Dann kann es losgehen. Zuerst bin ich nach Malta geflogen, wo die Sea-Eye ihren Heimathafen hat. Dort hat der Verein eine Betreuerin, die die neuen Crewmitglieder einweist. Jeder zahlt seine Kosten selbst. Um zu sparen, hat der Verein ein kleines Haus angemietet. Dort übernachteten die Neuen. Die Sea-Eye ist immer zwei Wochen unterwegs, kehrt dann nach Malta zurück, um die Besatzung auszutauschen und benötigt etwa 30 Stunden, um wieder in die Gewässer vor der Libyschen Küste zurück zu kehren.

**TAXIKURIER:** In welcher Funktion waren Sie mit an Bord und wie läuft ein solcher Einsatz ab?

**Hanns Reil:** Ich war auf der 5. Mission im Juni 2016 mit an Bord. Die Besatzung bestand aus neun Männern aus ganz Deutschland, die zum Teil auch im Ausland leben. Als Koch habe ich mich gern nützlich gemacht. Bayerische Küche ist auch unter der Sonne des Mittelmeeres beliebt. Die Sea-Eye kreuzt auf ihren Einsätzen vor der libyschen Küste in internationalen Gewässern. Wenn wir Flüchtlinge auf ihren Schlauchbooten oder Flößen entdecken, werden unsere Boote zu Wasser gelassen und wir nehmen Kontakt zu den Menschen

auf. Dann werden Schwimmwesten und Wasser verteilt. Gleichzeitig werden Schiffe in der Nähe bzw. die Marine der EU von den Gegebenheiten vor Ort in Kenntnis gesetzt. Diese organisieren dann die eigentliche Aufnahme der Flüchtlinge. Oft sind die Boote völlig überladen und die Katastrophe ist vorprogrammiert. Gemeinsam mit der italienischen Küstenwache, der Organisation „Ärzte ohne Grenzen“ und „Migrant Offshore Aid Station (MOAS)“, die dann die Menschen z.B. nach Lampedusa bringen, konnten so viele Katastrophen verhindert werden.

**TAXIKUIER:** Birgt die Anwesenheit Ihres Schiffes nicht auch die Gefahr in sich, dass die Menschen auf Ihre Hilfe vertrauen und so noch mehr Flüchtlinge den gefährlichen Weg über das Mittelmeer wählen und die Schlepper noch größere Geschäfte machen?

**Hanns Reil:** Sicherlich ist diese Gefahr gegeben. Aber wer weiß schon, wie viele sich auch ohne unsere Anwesenheit auf den Weg gemacht hätten. Wenn die Menschen geborgen worden sind, werden die Schlauchboote vernichtet, d.h. direkt auf See verbrannt, damit sie nicht von Schleppern erneut genutzt werden können. Mir ist auch aufgefallen, dass unter den Flüchtlingen, die ja aus ganz verschiedenen Ländern kommen, oft die Stärksten ihr Recht verteidigen, wenn es um das lebensnotwendige Wasser oder die Schwimmwesten geht. Das sind aber keine Gründe, diese Menschen ihrem Schicksal zu überlassen. Hier ist die Politik gefragt, etwas gegen die Ursachen zu unternehmen.

**TAXIKUIER:** Wie war die Zusammenarbeit mit den anderen Rettungsschiffen und würden Sie noch einmal auf der Sea Eye anheuern?



**Hanns Reil:** Die Zusammenarbeit war sehr sehr gut. Es war keine Spur von Konkurrenz zu erkennen. Zum Abschluss haben wir im Hafen von Malta mit den Kollegen des Schiffes von „Ärzte ohne Grenzen“ und von „MOAS“ einen Grillabend gemacht. Es war toll. Gern würde ich diese Reise wiederholen, aber jetzt zieht es mich erst mal wieder nach Irland zum Puppenspielen.

**TAXIKUIER:** Wir danken Herrn Reil für das Gespräch und wünschen ihm alles Gute. (BH)

Wenn Sie die Arbeit der Sea Eye unterstützen möchten, besuchen Sie die Internetseite des Vereins:  
[www.sea-eye.org](http://www.sea-eye.org)

**SEA-EYE e.V.**  
Wiener Straße 14, 93055 Regensburg  
E-Mail: [info@sea-eye.org](mailto:info@sea-eye.org)

**Spenden:** Stichwort „Sea-Eye“  
IBAN DE60 7509 0000 0000 0798 98  
BIC GENODEF1R01

## Dr. Cichon & Partner\*

Rechtsanwaltskanzlei

### Tätigkeitsschwerpunkte

**Dr. J. Cichon**  
Unfallschadenregulierung  
Fahrerlaubnisrecht  
Erbrecht

**M. Werther\***  
Fachwältin  
für Verkehrsrecht  
Zivilrecht

**S. v. Kummer\***  
Fachanwalt  
für Familienrecht  
Sozialrecht

**J. Buchberger\***  
Fachanwalt  
für Strafrecht /  
Bußgeldsachen

**N. Nöker**  
Fachwältin: Arbeitsrecht  
Verwaltungsrecht

**M. Wunderlich-Serban**  
Fachwältin: Mietrecht  
Privatinsolvenzen

**A. Friedmann**  
Gewährleistungsrecht  
Reiserecht

Johann-von-Werth-Straße 1, 80639 München, Tel.: 089 / 13 99 46 - 0, Fax: 089 / 16 59 51

→ **TAXLER-LEXIKON**

Schrotti erklärt die Taxi-Welt



→ **CHRISTOPHER STREET (DAY)** – oder kurz CSD und Radl-CORSO. In der Christopher Street (New York) fand eines Tages im Jahre 1969 in einer Schwulenbar wieder einmal eine polizeiliche Razzia statt, die von den betroffenen Gästen – wohl nicht zu Unrecht – als reine Schikane empfunden wurde. Während in den anderen Bars und Discos der ansonsten damals schon nicht pruden Stadt die Promis, Reichen und Schönen ungeniert (und unbehelligt) ihre LSD- und kokaingeschwängerten Parties feiern durften, galten für die „vom anderen Ufer“ schärfere Regeln: nur der pure Verdacht, einer der Gäste könnte Drogen dabei haben, genügte für die komplette erkennungsdienstliche Erfassung aller Anwesenden, was nicht selten zur wirtschaftlichen Existenzvernichtung der Betroffenen führte. Aus den Ereignissen in der Christopher Street entstand erstmals ein landesweiter Protest gegen die Diskriminierung Homosexueller in den USA, der auch von vielen „Normalen“ bzw. „Heteros“ unterstützt wurde. Daraus entstand später eben der Gedenktag „CSD“. Im gleichen Jahr 1969 ließ die in Deutschland frisch an die Macht gekommene sozialliberale Koalition der Regierung Brandt (SPD)/Scheel (FDP) den bis dato in der Naziversion geltenden Paragraphen 175 StGB, der jegliche (!) sexuellen Kontakte zwischen Männern verbot (auch wenn beide z. B. 40 Jahre alt waren), in ei-

nem ersten Schritt wesentlich entschärfen. Ab dann griff der berüchtigte „175er“ nur mehr, wenn der jüngere der beiden unter 21 Jahre alt war – das war das damalige Volljährigkeitsalter. Mit der Senkung der Volljährigkeit auf 18 Jahre sank auch diese Strafbarkeitsgrenze. Mitte der 1990er Jahre war es immerhin die Regierung Kohl (CDU), die den „175er“ gänzlich abschaffte; seither liegt das sogenannte „Schutzalter“ einheitlich bei 16 Jahren. Schwul zu sein ist also seit rund 20 Jahren bei uns nicht mehr strafbar. Und das ist auch gut so. In anderen Ländern wie z. B. Saudi Arabien, mit dem zum Wohle der deutschen Wirtschaft seit Jahrzehnten der Deal „Waffen gegen Öl“ gilt, sieht man das ein bisschen weniger gelassen: da werden Schwule (so sie nicht Angehörige des Königshauses sind) schon mal öffentlich aufgeknüpft, wie auch vergewaltigt (!) Frauen wegen „Sex vor der Ehe“ gesteinigt werden ...

Aber schon vom römischen Kaiser Vespasian wissen wir, dass Geld nicht stinkt („pecunia non olet“), als er eine Gebühr für die Benutzung öffentlicher Toiletten einführte. Aber nochmal zurück zum CSD: wenig Freude kam am Samstag, 9. Juli, auf, als die CSD-Parade durch die Innenstadt – immerhin nur dort – für mehrere Stunden (ca. 11 bis 15 Uhr) den Verkehr lahmlegte. Freilich war das noch harmlos gegen das, was

folgen sollte. Denn auch die Nachtfahrer unter uns bekamen ihr Fett weg: um 20.30 Uhr gab OB Reiter am Königsplatz den Startschuss für die „gemütliche zwölf Kilometer lange Fahrt“ (Münchner Merkur) mit ca. 10.000 teilnehmenden Radlern, welche über die Theresienwiese und den Baldeplatz teils weiträumig um die Altstadt zurück zum Königsplatz herumführte. Schrotti, in dieser ganzen Nacht vom Glück gesegnet, hatte nach einem einleitenden „Blitz“ gegen 21 Uhr seine tatsächlich erste Fahrt – wie könnte es anders sein – natürlich vom Raum „Nordbad“ zum ZOB, was zu einer unfreiwilligen Weltreise ausartete. Immerhin war eine halbe Stunde nach dem geplanten Abfahrtstermin am ZOB der Reisebus der Fahrgastinnen noch gar nicht eingetroffen, was deutlich zu deren Entspannung beitrug. Die nächste Fahrt (ein Busauftrag mit sieben Personen) hätte eigentlich vom Glockenbachviertel nach Zamdorf gehen sollen. Da aber der „gemütliche“ Radlercorso nach Auskunft der Polizei gerade alle Straßen zwischen Theresienwiese, Baldeplatz, der Isarparallele und der Prinzregentenstraße verstopfte, riet Schrotti, der Grundehrliche (andere sagen: der Depperte), seinen Fahrgästen, sie zur U-Bahnhaltestelle Fraunhoferstraße zu fahren, von wo aus sie versuchen sollten, mit der menschlichen Flaschenpost irgendwie über die Isar (bzw. unten durch) zu kommen und erst dort wieder einen anderen Taxibus zu bestellen. So geschah es auch. Aber halt wieder ein Schuss ins Knie. Erst hat man kein Glück, und dann kommt auch noch Pech dazu. Da es auch nicht mehr besser wurde, gab der Schreiber nach ein paar Stunden den verlockenden Rufen einer Halben Bier in seinem heimischen Kühlschrank („trink mich, trink mich“) entnervt nach und warf das Handtuch. Manchmal mag's einen halt nicht.

→ **CHAOS** – Mitte Juli kam es schon zu vereinzelten Ganz- oder Teilsperren des Isarringes, bei dem ab August dauerhaft für ca. drei Monate eine Fahrspur Richtung Schwabing entfallen wird. Kurz vor Redaktionsschluss dieser Ausgabe kam freilich

**THOMAS VOGL**  
RECHTSANWÄLTE

*Unfallregulierung*  
*Versicherungsrecht*  
*Straf- und*  
*Bußgeldsachen*

Herzogstraße 60 · 80803 München  
Telefon: 330 66 20 · Fax: 330 66 210

**U** Hohenzollernplatz/  
Münchner Freiheit

**AUTO-ANKAUF**

- gebraucht
- Unfallfahrzeuge (auch Totalschaden)
- Motorschaden
- Taxi



**TSL GmbH München**  
Landsberger Str. 455  
Tel: 0179/14 15 280  
Fax: 089/57 86 94 21

Bei uns brauchen Sie keine Reklamationen zu befürchten.

die Meldung, daß nunmehr ein Tunnel zur Unterquerung des Englischen Gartens (auf Höhe vom „Seehaus“) beschlossene Sache sei. Ja was denn jetzt? Die Befürworter des genannten Tunnels sprechen von der „Wiedervereinigung“ des Englischen Gartens, der seit Jahrzehnten vom Mittleren Ring durchschnitten wird. Naja, mit „Wiedervereinigungen“ haben wir ja so unsere Erfahrungen – man denke nur an die mit schöner Verbalkosmetik verbrämte Steuererhöhung namens „Solidaritätszuschlag“, welche eigentlich nur für zwei, drei Jahre erhoben werden sollte ...

Aber nochmal zum Isarring: jetzt wird also der technisch recht komplizierte Anbau einer Einfädelspur von der Ifflandstraße Richtung Schwabing vorgenommen, nur um kurz darauf den ganzen Schamott unter die Erde zu verlegen – ja geht's noch? A propos Baustellen: Mitte Juli war der Schreiber wochentags mal in der Auerfeldstraße (zu diesem Zeitpunkt schon seit mehreren Wochen baustellenbedingte Einbahnstraße) unterwegs, um gegen 15 Uhr ganze zwei – in Worten: zwei! – Hanseln bei der Zigarettenpause zu beobachten. Weitere menschliche Baudenkmäler waren nicht zu sehen. Immerhin: Ende Juli waren die als Arbeiter verkleideten Schaufensterpuppen verschwunden und – simsalabim – die ganze Baustelle auch! Ein typisches Wunder der Münchner Art! Am Dienstag, 19. Juli, gegen 16 Uhr war der Schreiber mit seinem motorunterstützten Zweirad beim Michaeli-Stand, um sich die dortige Situation anzuschauen (s. auch „Michaeli“). Die Kreuzung dort war zum genannten Zeitpunkt ausschließlich in Ost-West-Richtung befahrbar, also nur von der Heinrich-Wieland zur Bad-Schachener-Straße und umgekehrt. Die Einmündungen der St.-Michael-Straße (also direkt beim Taxistand), Hofanger- und

Hechtseeestraße waren komplett gesperrt. Das gleiche Bild: zwei, drei gelangweilte Herren taten so, als wären sie Bauarbeiter, ansonsten: Nichts! Niemand! – Während der umgeleitete Linienbus in der viel zu engen Krumbadstraße (zwischen Bad-Schachener und Hechtseeestraße) heillos verkeilt war und das Chaos noch vergrößerte. Mittwoch, 20. Juli, gegen 16 Uhr in der Bodenseestraße, Höhe Freiham: wieder das Gleiche; Stau in allen Richtungen und keinerlei erkennbare Bautätigkeit! Wie lange lassen sich die Autofahrer und insbesondere die Berufskraftfahrer, deren Arbeitsplatz nun mal die Straße ist, das eigentlich noch gefallen? – Aber so lange man in München als Autofahrer in der sozialen Rangfolge noch unter „Kinderschänder“ und „Massenmörder“ eingestuft wird, traut sich keiner, das Maul aufzumachen. Ein Vergleich mit dem Eingangsthema (Entstehen des CSD) sei hier schon erlaubt. Alter „Sponti“-Spruch: „wer sich nicht wehrt, lebt verkehrt!“

→ **MICHAELI** – Der Stand bleibt für die Zeit der „Bauarbeiten“ (ha ha) verlegt, und zwar auf den P&R-Parkplatz auf der Ostseite der St.-Michael-Straße – also da, wo man hinschaut, wenn man am alten Michaeli-Stand steht. Innerhalb des Parkplatzes liegt der Taxistand an der südwestlichsten Ecke, m. a. W. an der Stelle, die der Aral-Tank am nächsten gelegen ist.

→ **LIMES** – Vielleicht hat es sich bei Erscheinen dieses Heftes schon erledigt, aber der Taxistand ist (oder war) verlegt in die Zwernitzer- Ecke Altenburgstraße – also etwa da, wo der Letzte vom alten Limes-Stand warten durfte. Das Taxitelefon wurde von uns auch sofort dorthin verlegt. Immerhin hat die Stadt hier auch ein Halteverbot für Privatfahrzeuge beschildert. Für Taxistandschilder hat es aber leider nicht

gereicht, weshalb monatelang immer wieder Kollegen insbesondere nachts am Funk nachfragten, wo eigentlich der Ersatzstand sei. – Man stelle sich einmal den öffentlichen Aufschrei vor, wenn eine Bus- oder Trambahnhaltestelle verlegt würde, die Ersatzhaltestelle bekäme aber keine entsprechende Kennzeichnung, weil halt gerade keine Schilder mehr da seien ... Aber mit uns und unseren Fahrgästen kann man's ja machen!

→ **MORDVERSUCH** – Am 12. Dezember 2015 stiegen zwei Männer bei unserem 62-jährigen Kollegen Jozsef N. am Odeonsplatz in dessen Taxi ein. Wenige 100 Meter nach der Münchner Freiheit übergab sich einer der Männer im Taxi, weshalb Kollege N. nicht weiterfahren wollte und eine Reinigungspauschale von 30 Euro verlangte. Der andere Mann streckte den Fiaker daraufhin per Faustschlag und Bauchtritten nieder, setzte sich auf dessen Brustkorb und traktierte ihn mit weiteren Schlägen, stand auf, und dann – jetzt Originalzitat des Oberstaatsanwaltes lt. Münchner Merkur vom 13. 7. 2016 – „hat (er) regelrecht Fußball gespielt mit dem Kopf des Mannes“. Den tagelangen Kampf gegen den Tod auf der Schwabinger Intensivstation wegen einer massiven Gehirnblutung hat Kollege Jozsef überlebt, muss aber wegen Doppelbildern eine Augenklappe tragen und wird eventuell nie mehr arbeiten können. Immerhin hat die Staatsanwaltschaft die ursprüngliche Anklage wegen versuchtem Totschlag nunmehr auf Mordversuch hochgestuft, was hoffen lässt, dass der Täter nicht mit ein paar Sozialstunden und einem steuerfinanzierten pädagogischen Abenteuerurlaub davonkommen dürfte.

Aber eine schwere Jugend (wir hatten's dagegen ja alle so leicht) und die alkohol-



## **Kfz-Meisterbetrieb** **Taxi-Service aller Fabrikate**

Schießstättstr. 12 an der Theresienhöhe



### **Unfallinstandsetzung** bei uns werden Sie rundum versorgt

gut • preiswert • schnell • zuverlässig



### **Sonderpreis**

**EURO-TAXI Handels GmbH München . Schießstättstr. 12 . 80339 München**  
**Telefon 089 - 747 01 45 . Öffnungszeiten Montag - Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr**

bedingte Enthemmung des Täters werden bestimmt zu großzügig bemessenen Milderungsgründen führen. Ach, übrigens: wird jemand als Radfahrer (!) mit zu viel Sprit im Blut aufgehalten, verliert er ab 1,6 Promille auch den Führerschein, so er denn einen hat. Ist er beruflich darauf angewiesen, z. B. als Taxi-, LKW- oder Busfahrer und verliert deshalb auch seinen Arbeitsplatz, so darf er sich vom Richter anhören: „das hätten Sie sich früher überlegen müssen!“. Der hauptberufliche Radlkurier muss nur die anfallende Geldstrafe zahlen, darf aber am nächsten Tag wieder als solcher arbeiten. Der in seiner Freizeit als betankter Radler erwischte Berufskraftfahrer jedoch nicht. Und ein angeklagter Mörder oder Totschläger, dessen geschickter Verteidiger emsig auf die „alkoholbedingte Enthemmung“ seines Mandanten hinarbeitet, muss sich vom Gericht nicht sagen lassen „das hätten Sie sich vorher überlegen sollen!“ Im Gegenteil. Hier gilt der von Schrotti gereimte Grundsatz „Wenn du zu viel gesoffen hast, wirst du nicht mehr so hart bestraft“. Schon seltsam: einmal wirkt Alkohol strafmildernd, ein andermal strafverschärfend. „Es ist was faul im Staate D(...)“, wusste schon Willi Schüttelbier um 1599 in „Hamlet“, dort freilich bezogen auf den Staat Dänemark. „Der Rest ist Schweigen“ (dito). Dem Kollegen Jozsef N. gelten jedenfalls unsere herzlichsten Genesungswünsche!

→ **OLYMPIAPARK (1.)** – Schon im vorletzten Heft hat sich Schrotti recht „freundlich“ über die Olympiapark-GmbH und die dort vorherrschende Pickelhaubenmentalität ausgelassen; dazu gibt es freilich bereits zwei aktuelle Nachträge. Hier also der erste: in der berühmten OEZ-Amoknacht, genauer am Samstag, 23.7.2016 gegen 3 Uhr, erhielt der Schreiber als Taxibus



einen Auftrag ins Oly-Gelände zur Werner-von-Siemens-Halle gegenüber dem Ehrengastbereich des Stadions. Dort war eine provisorische Betreuungs- und Sammelstelle für diejenigen Menschen eingerichtet worden, die einige Stunden zuvor wegen der Evakuierung des OEZ (unter Zurücklassung aller ihrer Habseligkeiten) quasi heimatlos geworden waren, zudem als Zeugen befragt werden mussten und – neben der Versorgung mit Speis und Trank – teilweise auch psychologischer Hilfe bedurften. Tatsächlich ging es hier um eine Familie mit zwei kleinen Kindern, die der Schießerei knapp entgangen war und Leichen hatte liegen sehen, wie sich später herausstellte.

Schrotti lief also mit seinem Taxibus an der berühmten Schranke nach dem Parkdeck auf, die natürlich geschlossen und auch nicht auf „Automatik“ geschaltet war, rollte seinen grazilen Körper aus dem Auto und begab sich per pedes zu dem Herren im Pförtnerhäusel. Dieser, ein ca. 30-jähriger Beuteorientale, machte einen eher gelangweilten Eindruck – ob seines nervenzertrenden Jobs nachvollziehbar – und

meinte dann auch auf Fiakers Hinweis der Bestellung (s.o.), die Zufahrt sei geschlossen. Vielleicht lag es ja an Schrottis Gesichtsausdruck, der eine wilde Entschlossenheit signalisierte, seinen 105 kg Schlachtgewicht, der leicht erhobenen Stimme (bavarian spoken), dem Trachtenhut, oder halt an allem zusammen; jedenfalls murmelte der personifizierte Schließmuskel (natürlich nur bezogen auf die Schranke) zwischen zwei Gähnanfällen, er könne ja mal eine Ausnahme machen und drückte mit einer Geste, die man früher bei Staatspräsidenten sehen konnte, wenn sie Atomkraftwerke in Betrieb nahmen, den Knopf für das Öffnen der Schranke. Sein Glück. Sonst hätte Schrotti dies im Wege der Ersatzvornahme getan. Inklusiv einer spontanen Personalstandsänderung an diesem Posten. – Kurz und klein: selbst in einer solchen Situation sind Fiaker und ihre Fahrgäste im Oly-Bereich von der Gnade eines gelangweilten Narkoleptikers abhängig!

→ **OLYMPIAPARK (2.)** – Nochmal zur vorgenannten Amoknacht: das Tollwood-Gelände wurde auf Anraten der Polizei

**TAXIFARBE AUF ZEIT**  
 ATLAS - Leih taxi 089 49 00 32 18

TAXIFOLIENBESCHICHTUNG IN ERSTKLASSIGER QUALITÄT UND PROFESSIONELLER AUSFÜHRUNG  
 3 JAHRE GARANTIE  
 NEU FOLIENSTÄRKE BIS 200µ  
 NEU SPEZIALREINIGER FÜR FOLIE  
 NEU LEIHTAXISERVICE  
 e-mail: info@tacart.de

**ATLAS** TELEFON: 089 - 49 00 32 18  
 VERTRIEBS GMBH HAAGERSTR. 8 81671 MÜNCHEN

**ANWALTSKANZLEI MICHAEL BAUER**  
 Unfallabwicklung  
 Personenbeförderungsrecht  
 Strafsachen  
 Bußgeldsachen

**MICHAEL BAUER**  
 Fachanwalt Verkehrsrecht

**SILVIA KOBER**  
 Schwerpunkt Strafrecht

kanzlei@anwalt-bauer.de www.anwalt-bauer.de

Schillerstraße 21 Tel: 089-515569-30  
 80336 München Fax: 089-515569-55

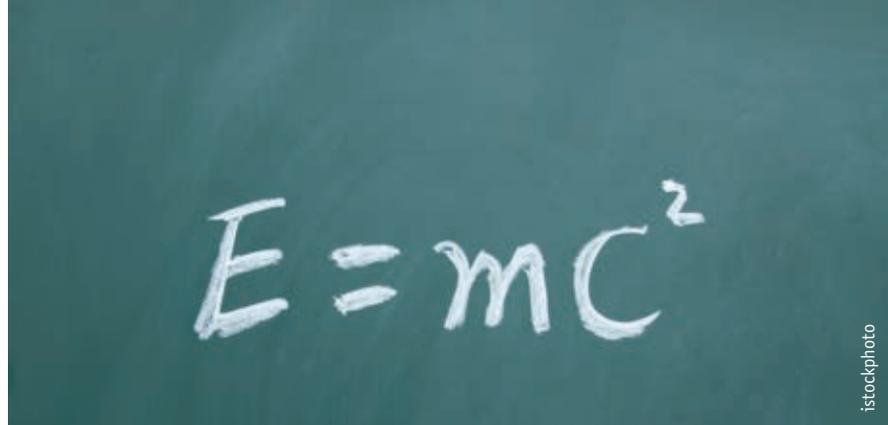
**Stimmer & Sohn GmbH**  
 Lindberghstraße 20 · 80939 München  
 Annahme 089/34 84 40 · Büro 089/321 99 29-3

60 Jahre **Taxiwerkstätte** KRAFTFAHRZEUGGEWERBE

- Unfallinstandsetzung
- Kfz-Reparaturwerkstätte
- spontane Hilfe

frühzeitig geräumt; ein laufendes Konzert wurde abgebrochen und die Gäste wurden aufgefordert, sich baldmöglichst nachhause zu begeben. Zu dieser Zeit bestand die Vermutung, dass weitere Täter existieren und diese sich evtl. noch in der Umgebung aufhalten könnten. Das hinderte unsere Freunde vom Oly-Park freilich nicht, alle (!) abfahrenden Autos vom Parkdeck oder der Parkharfe einzeln penibel abzukassieren, anstatt die Schranken einfach zu öffnen und – sinngemäß – zu sagen „schaugts, dass’s wegkemma!“ Vor den Kassenautomaten bildeten sich lt. Zeitung endlose Schlangen von teils hysterischen Leuten mit ebensolchen Kindern... Einfach unglaublich: da hocken die Verantwortlichen der Olympiapark-GmbH daheim vor dem Fernseher, vielleicht selbst auf dem Tollywood oder wo auch immer, aber keiner davon kommt auf die Idee, wenigstens telefonisch seinen Parkwachteln die Anweisung zum Öffnen aller Schranken zu erteilen. Die Verluste durch entgangene Parkgebühren hätten die (theoretisch) Weisungsbefugten bestimmt nicht von ihren kärglichen Gehältern abziehen müssen. Wie war das nochmal mit den Pickelhauben?

→ **VERDUMMUNG** – Die Verdummung eines großen Teiles der Menschheit schreitet unaufhörlich voran, wovon die „Generation Smartphone“ besonders stark betroffen ist. Die Rückentwicklung zu praeominiden Cerebralstrukturen (vulgo: Affenhirn) ist unübersehbar, wenn z. B. Fiaker bei der vergeblichen Suche nach ihrem Fahrgast auf unsere Frage, wo sie denn gerade seien, außer „Navi hat gesagt ...“ nichts Sinnstiftenderes mehr stammeln können, oder wenn Kunden am Telefon als Standortangabe („Wo sind sie denn jetzt bitte?“) nur „die große Straße an der roten Ampel“ zu nennen wissen. Würden sie wenigstens von



istockphoto

**WUSSTEN SIE SCHON, DASS ...**

**... Albert Einstein in München aufwuchs?**

Einzelne Quellen geben an, dass Einsteins Familie bereits kurz nach seiner Geburt im Jahr 1880 nach München umzog. Andere sprechen davon, dass der im württembergischen Cannstatt geborene Junge als Sechsjähriger an die Isar kam. Sicher ist jedoch, dass die Familie bis 1894 in der Adlzreiterstraße wohnte. Seine Ausbildung begann Einstein am Münchner Luitpold-Gymnasium, heute Albert-Einstein-Gymnasium, welches er ohne Abschluss verließ, um seiner Familie nach Mailand zu folgen. Das Gerücht, dass Einstein im Allgemein ein schlechter Schüler war, ist falsch. Er lernte erst mit drei Jahren zu sprechen und fiel zunächst keineswegs als Wunderkind auf. Seine weitere Entwicklung muss jedoch als Beweis reichen, einen der klügsten Köpfe der Menschheitsgeschichte beherbergt zu haben. (FK)

einer „grünen Ampel“ reden, wäre die Auswahl in München schon wesentlich geringer ... Nicht selten bekommen wir Callgirls und Callboys auf der Engelhardshöhe – schließlich arbeiten wir (neudeutsch) in einem „Callcenter“ namens Taxizentrale – auch die Gegenfrage zu hören „können sie mich denn nicht orten?“. Antworten wir mit „nein, wir sind hier nicht beim BND“, so meint ein Teil dieser Anrufer schon, er habe wohl die neueste „App“ verschlafen und BND stehe nicht für Bundesnachrichtendienst, sondern für „Brauche nun Daxi“.

Vielleicht kommen ja bald die von irgendwem ernsthaft vorgeschlagenen in den Gehweg eingelassenen Rot- und Grünsignale, damit der Smartphonebenutzer vor dem Überqueren der Fahrbahn gar nicht mehr von seiner Affenkiste aufschauen muss.

Aber wer warnt dann vor auf dem Gehweg einbetonierten Halteverbotsschildern? – Wie wäre es mit einem gepolsterten Aufprallschutz um die Pfosten herum – den sogenannten „Vollpfosten“? Besser wäre freilich die Pflicht zum Tragen eines Integralhelmes für diese Leute: dann könnten sie sich zur Musikberieselung aus der eingebauten 100-Watt-Anlage auch noch gleich hübsche Computerbilder von innen auf das Visier spiegeln lassen, z. B. die hochaktuellen gelben „Pokemon“-Monster. Ist die Enzephalomalazie (Gehirnerweichung) so weit fortgeschritten, dass der Monsterjäger schon vergisst, seinen Helm aufzusetzen, wird er in der freien Wildbahn mit einem Jubelschrei jedes freie Taxi anspringen. Was freilich am Rande stark befahrener Straßen zu suboptimalen Ergebnissen führen könnte. Suboptimal deshalb, weil das so hässliche Flecken gibt. (MS)

**EGAL WIE SIE ANSTOSSEN, WIR SIND FÜR SIE DA.**

**VC**  
Seit 1948  
Versicherungsbüro  
**CRASSELT**  
GmbH

Versicherungsbüro  
Crasselt GmbH  
Machtlfinger Str. 26  
81379 München

Telefon: 089 74 28 72 10  
Telefax: 089 74 28 72 20  
E-Mail: mail@vb-crasselt.de  
Internet: www.vb-crasselt.de

*Ein gutes Gefühl inklusive.*

## → VERANSTALTUNGSKALENDER SEPTEMBER 2016

### Donnerstag, 01. September

- 19.30 Uhr, Krist & Münch, Fingierte Wunder
- 20.00 Uhr, Alfonsos Live-Musik-Club, Jane Knieper
- 20.00 Uhr, Lustspielhaus, Jochen Malmsheimer
- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Massimo Rocchi
- 20.00 Uhr, Backstage, Mc Fitti
- 20.00 Uhr, Rattlesnake Saloon, Rüdiger Helbig & Friends
- 20.00 Uhr, Englischer Garten, Theater des hölzernen Gelächters
- 20.30 Uhr, Feierwerk, Suns Of Thyme

### Freitag, 02. September

- 19.30 Uhr, Muffatwerk, Wolf Alice
- 20.00 Uhr, Backstage, Any Given Day + For I Am King
- 20.00 Uhr, Rattlesnake Saloon, Big Sandy + Fly Rite Boys
- 20.00 Uhr, Lustspielhaus, Der nachte Wahnsinn
- 20.00 Uhr, Krist & Münch, Gregory Wilson
- 20.00 Uhr, Kulturhaus Neuperlach, Iker Aslan & Band
- 20.00 Uhr, Alfonsos Live-Musik-Club, Light Relic
- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Martin Zingsheim
- 20.00 Uhr, Englischer Garten, Theater des hölzernen Gelächters
- 22.00 Uhr, Feierwerk, Black Opera

### Samstag, 03. September

- 15.00 Uhr, Krist & Münch, Gregory Wilson
- 15.30 Uhr, Olympiapark, CRAFT Women's Run München 2016
- 19.00 Uhr, Deutsches Jagd- und Fischereimuseum, 280 Jahre Bayerischer Hiasl
- 19.00 Uhr, Ludwig-Maximilians-Universität, Rienzi
- 19.30 Uhr, Krist & Münch, Fingierte Wunder
- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Dagmar Schönleber
- 20.00 Uhr, Alfonsos Live-Musik-Club, Deadful Greats
- 20.00 Uhr, Lustspielhaus, Der nachte Wahnsinn
- 20.00 Uhr, Münchner Marionettentheater, Die Kluge
- 20.00 Uhr, Backstage, L7
- 20.00 Uhr, Rattlesnake Saloon, Skyline Riders
- 20.00 Uhr, Backstage, The Fall Of Troy + Tiny Moving Parts
- 20.00 Uhr, Englischer Garten, Theater des hölzernen Gelächters
- 20.00 Uhr, Gasteig, Winners & Masters
- 21.00 Uhr, Unterfahrt, Bastian Jütte Quartet
- 23.00 Uhr, P1 Gaststätten GmbH, Signature

### Sonntag, 04. September

- 11.00 Uhr, Jüdisches Gemeindezentrum München, Europäische Tag der jüdischen Kultur
- 18.30 Uhr, Krist & Münch, Fingierte Wunder
- 19.00 Uhr, Gasteig, Klänge aus Taiwan
- 20.00 Uhr, Rattlesnake Saloon, Country Dudes
- 20.00 Uhr, Lustspielhaus, Der nachte Wahnsinn

- 20.00 Uhr, Alfonsos Live-Musik-Club, Didi's Akustik Blues Session
- 20.00 Uhr, Krist & Münch, Gregory Wilson
- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Nils Heinrich
- 20.00 Uhr, Englischer Garten, Theater des hölzernen Gelächters

### Montag, 05. September

- 20.00 Uhr, Unter Deck, Alte Sau
- 20.00 Uhr, Lustspielhaus, Andreas Giebel
- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Constanze Lindner
- 20.00 Uhr, Arri Studio 2, Die Anstalt
- 20.00 Uhr, Alfonsos Live-Musik-Club, Krohnband
- 20.30 Uhr, Muffatwerk, AaRON
- 20.30 Uhr, Feierwerk, Sacri Monti

### Dienstag, 06. September

- 16.00 Uhr, Prinzregententheater, Intern. Musikwettbewerb
- 20.00 Uhr, Backstage, Little Brother Eli
- 20.00 Uhr, Lustspielhaus, Rolf Miller
- 20.00 Uhr, Alfonsos Live-Musik-Club, Siggystardust
- 20.00 Uhr, Rattlesnake Saloon, Yellow Boogie Dancers
- 21.30 Uhr, Substanz, I Hope You Die
- 22.00 Uhr, Arri Studio 2, Die Anstalt

### Mittwoch, 07. September

- 19.00 Uhr, Dom Zu Unserer Lieben Frau, Orgelkonzert
- 19.00 Uhr, Ludwig-Maximilians-Universität, Rienzi
- 20.00 Uhr, Alfonsos Live-Musik-Club, George Greene & Friends
- 20.00 Uhr, Rattlesnake Saloon, Kim Carson
- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Mathias Tretter
- 20.00 Uhr, Eden Bar & Club, Pink Paradise
- 20.00 Uhr, Lustspielhaus, Rolf Miller
- 20.30 Uhr, Feierwerk, Fantastic Negrito
- 20.30 Uhr, Muffatwerk, Jünius Meyvant
- 21.00 Uhr, Tumult, Rocking Bones
- 22.00 Uhr, Night Club im Hotel Bayerischer Hof, Ez-Pieces

### Donnerstag, 08. September

- 12.00 Uhr, Prinzregententheater, Intern. Musikwettbewerb
- 20.00 Uhr, Lustspielhaus, Bernhard Hoëcker
- 20.00 Uhr, Alfonsos Live-Musik-Club, Blue Cosmic & the rollin' Puppet
- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Mathias Tretter
- 20.00 Uhr, Rattlesnake Saloon, The Woodsidejumpers
- 21.00 Uhr, Feierwerk, Facing the Swarm + Create.Use.Shatter
- 22.00 Uhr, Night Club im Hotel Bayerischer Hof, Ez-Pieces

### Freitag, 09. September

- 16.00 Uhr, Prinzregententheater, Intern. Musikwettbewerb

- 19.00 Uhr, Ludwig-Maximilians-Universität, Rienzi
- 19.00 Uhr, Night Club im Hotel Bayerischer Hof, Sophie Wegener & Ningu Sorm
- 20.00 Uhr, Lustspielhaus, Claus von Wagner
- 20.00 Uhr, Feierwerk, Communia
- 20.00 Uhr, Alfonsos Live-Musik-Club, Germar Stübler & Freunde
- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Mathias Tretter
- 20.00 Uhr, Hofspielhaus, Matthias Matuschnik
- 20.00 Uhr, Rattlesnake Saloon, Rattlesnake Torpedos
- 21.00 Uhr, Nerodom – Der Schwarze Club, Rock Shock Party
- 21.30 Uhr, Strom, Kyle Gass Band
- 22.00 Uhr, Night Club im Hotel Bayerischer Hof, Ez-Pieces

### Samstag, 10. September

- 16.00 Uhr, Prinzregententheater, Intern. Musikwettbewerb
- 19.00 Uhr, Leopold, Corso Crossover
- 19.00 Uhr, Ludwig-Maximilians-Universität, Rienzi
- 19.30 Uhr, Königlicher Hirschgarten, Sakraldinner 2 – Das Geheimnis von Ponte dell'Olio
- 20.00 Uhr, Hofspielhaus, André Hartmann
- 20.00 Uhr, Münchner Marionettentheater, Carmina Burana
- 20.00 Uhr, Alfonsos Live-Musik-Club, Christian Schwarzbach
- 20.00 Uhr, Lustspielhaus, Claus von Wagner
- 20.00 Uhr, Theater-Platz Wirtshaus am Hart, Herr Schröder
- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Mathias Tretter
- 20.00 Uhr, Rattlesnake Saloon, Rattlesnake Torpedos
- 20.00 Uhr, Isartal, Sperrstunden-kabarett
- 20.00 Uhr, Backstage, To the Rats and Wolves
- 21.00 Uhr, Nerodom – Der Schwarze Club, Dark Night
- 22.00 Uhr, Night Club im Hotel Bayerischer Hof, Ez-Pieces
- 22.00 Uhr, Strom, Momentum

### Sonntag, 11. September

- 14.00 Uhr, Englischer Garten, Run for Life
- 18.30 Uhr, Mohr Villa Freimann, Klavierduo Ebnet-Gorospe
- 19.00 Uhr, Alte Kongresshalle, Cabaret Voltaire – 100 Jahre Dada
- 19.00 Uhr, Backstage, T-Zone
- 19.00 Uhr, Krist & Münch, The King of Cards
- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Dr. E. Noni. Höfner
- 20.00 Uhr, Hofspielhaus, Eine Sommernacht
- 20.00 Uhr, Rattlesnake Saloon, Nighthawk
- 20.00 Uhr, Alfonsos Live-Musik-Club, Peter Crow C.

### Montag, 12. September

- 20.00 Uhr, Lustspielhaus, Bayerischer Kabarettpreis
- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Franziska Wanninger
- 20.00 Uhr, Backstage, John Allen
- 21.00 Uhr, Tumult, Homeward Bound

### Dienstag, 13. September

- 20.00 Uhr, Lustspielhaus, Bruno Jonas
- 20.00 Uhr, Rattlesnake Saloon, Yellow Boogie Dancers
- 21.00 Uhr, Glockenbachwerkstatt, Dog'nStyle
- 21.00 Uhr, Unterfahrt, Jochen Rückert Quartet
- 21.30 Uhr, Substanz, Hell On Wheels

### Mittwoch, 14. September

- 19.30 Uhr, Gasteig, My Dream – Chinesisches Konzert I
- 20.00 Uhr, Prinzregententheater, Intern. Musikwettbewerb
- 20.00 Uhr, Backstage, Ben Miller Band
- 22.00 Uhr, Lustspielhaus, Leo Bassi
- 20.00 Uhr, Pasinger Fabrik, Popzone
- 20.03 Uhr, Isartal, Sissy Engl und Siggi Popp
- 20.30 Uhr, Glockenbachwerkstatt, Fish'n Blues
- 20.30 Uhr, Theater im Fraunhofer, Prinz Chaos II

### Donnerstag, 15. September

- 19.30 Uhr, Gasteig, My Dream – Chinesisches Konzert II
- 20.00 Uhr, Prinzregententheater, Intern. Musikwettbewerb
- 20.00 Uhr, Rattlesnake Saloon, Morbus (I)
- 20.00 Uhr, Hofspielhaus, Ottfried Fischer und Freunde
- 20.00 Uhr, Circus Krone, Sascha Grammel
- 20.00 Uhr, Backstage, Sono + Torul
- 20.00 Uhr, Stemmerhof, Sonotros
- 20.00 Uhr, Lustspielhaus, Werner Schneyder
- 20.30 Uhr, Theater im Fraunhofer, Sandra Hollstein
- 20.30 Uhr, Schwere Reiter, Schweifen
- 20.30 Uhr, Feierwerk, Yawning Man
- 21.00 Uhr, Unterfahrt, Trio Elf
- 21.30 Uhr, Strom, Tito & Tarantula
- 22.00 Uhr, Night Club im Hotel Bayerischer Hof, Groove Lords

### Freitag, 16. September

- 19.30 Uhr, Olympiahalle, Justin Bieber
- 19.30 Uhr, Muffatwerk, Kagoule
- 20.00 Uhr, Lustspielhaus, Bruno Jonas
- 20.00 Uhr, Circus Krone, 3 Männer nur mit Gitarre
- 20.00 Uhr, Hofspielhaus, André Hartmann
- 20.00 Uhr, Backstage, Desasterkids
- 20.00 Uhr, Rattlesnake Saloon, Dixie Wheels
- 20.00 Uhr, Gasteig, Frank Astor
- 20.00 Uhr, theater ... und so fort, Geht auch ein Zauberer?
- 20.00 Uhr, Pasinger Fabrik, LaTriviata – Die Impro-Oper
- 20.00 Uhr, Stemmerhof, One More Mile
- 20.30 Uhr, Theater im Fraunhofer, Isarschixn
- 20.30 Uhr, Schwere Reiter, Schweifen
- 21.00 Uhr, Kulturhaus Neuperlach, Flo Dabky
- 21.00 Uhr, Feierwerk, Grub + Pferd des Gärtners
- 21.00 Uhr, Unterfahrt, The BootyJive
- 21.30 Uhr, Substanz, Escape Plan
- 21.30 Uhr, Strom, Moose Blood

→ 22.00 Uhr, Night Club im Hotel Bayerischer Hof, Groove Lords

### Samstag, 17. September

- 11.00 Uhr, Wiesn-Beginn
- 19.30 Uhr, Garage Deluxe, Soylen Gelb
- 19.30 Uhr, Muffatwerk, The Boxer Rebellion
- 20.00 Uhr, Lustspielhaus, Bruno Jonas
- 20.00 Uhr, Rattlesnake Saloon, Dixie Wheels
- 20.00 Uhr, theater ... und so fort, Geht auch ein Zauberer?
- 20.00 Uhr, Pasinger Fabrik, Golden Age



istockphoto

- 20.00 Uhr, Gasteig, Roykey Creo & Jolly Kunjappu – Pure Feelings
- 20.00 Uhr, Stemmerhof, String Steps
- 20.00 Uhr, Hofspielhaus, Zefix Halleluja
- 20.30 Uhr, Schwere Reiter, Schweifen
- 21.00 Uhr, Unterfahrt, Chico Freeman Trio
- 21.00 Uhr, Glockenbachwerkstatt, Elif
- 21.30 Uhr, Strom, Josh Kelley
- 22.00 Uhr, Night Club im Hotel Bayerischer Hof, Groove Lords

### VERANSTALTUNGEN ÜBER MEHRERE TAGE IM SEPTEMBER 2016

- 01.–30.09. Di-Sa 20.00 Uhr, Blütenburg-Theater, Veronicas Zimmer
- 01.–29.09. Mo+Do 18.00 Uhr, Westpark, Volleyball im Park
- 01.–25.09. Mo-Sa 20.00 Uhr, So 18.00 Uhr, Komödie im Bayerischen Hof, Der Geizige
- 01.–18.09. Mi+Do+Sa+So 19.30 Uhr, Schloss Nymphenburg, Der Barbier von Sevilla
- 01.–15.09. Mi-Sa 20.30 Uhr, Theater Blaue Maus, Die arabische Nacht
- 01.–11.09. Do-So 20.00 Uhr, theater ... und so fort, Früher kam ich bis ganz runter
- 01.–10.09. Mi-Sa 20.30 Uhr, Theater im Fraunhofer, Sigi Zimmerschied
- 01.–09.09. Mi-Sa 20.00 Uhr, Metropoltheater, Terror
- 01.–08.09. Mo-So 21.15 Uhr, Olympiapark, Kino am Olympiasee
- 01.–04.09. Do-So 10.00 Uhr, Funkhaus München, Intern. Musikwettbewerb
- 03.–07.09. Sa-Mi 11.00 Uhr, Gasteig, Intern. Musikwettbewerb
- 06.–10.09. Di-Sa 21.00 Uhr, Unterfahrt, Max Merseny Band
- 07.–30.09. Di-Fr 20.00 Uhr, Sa 17.30 Uhr, So 14.30 Uhr, GOP, Wet – The show
- 09.–30.09. Mi-Sa 20.00 Uhr, Teamtheater Tankstelle, Les Conjoints
- 13.–18.09. Di-Fr 20.00 Uhr, Sa 17.00 Uhr, So 19.00 Uhr, Deutsches Theater, Horror
- 13.–17.09. Di-Sa 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Sven Kemmler
- 15.–24.09. Do-Sa 19.30 Uhr, Mohr Villa Freimann, Ein Sommernachtstraum
- 16.–30.09. Mo-So ab 18.30 Uhr, Löwenbräukeller, Wiesnzelt
- 17.–03.10. Mo-So ab 10.00 Uhr, Theresienwiese, Oktoberfest 2016
- 17.–25.09. Mo-So ab 10.00 Uhr, Theresienwiese, Bayerisches Landwirtschaftsfest (ZLF)
- 22.–30.09. Do-Sa 20.00 Uhr, theater ... und so fort, Holilend

### Sonntag, 18. September

- 19.00 Uhr, Staatsoper, La traviata
- 19.00 Uhr, Jüdisches Gemeindezentrum München, Annette Postel singt Heymann
- 19.00 Uhr, Theater im Fraunhofer, Singen in der Kulis
- 20.00 Uhr, Lustspielhaus, Andreas Rebers
- 20.00 Uhr, Pasinger Fabrik, Blazek & Kontraband
- 20.00 Uhr, Stemmerhof, Ecco Meinecke
- 20.00 Uhr, Pasinger Fabrik, Golden Age
- 20.00 Uhr, Rattlesnake Saloon, Robert Ramisch Blues Band feat. Ludwig Seuss
- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Tilman Birr
- 20.30 Uhr, Schwere Reiter, Schweifen

### Montag, 19. September

- 20.00 Uhr, Staatsoper, Akademiekonzert
- 20.00 Uhr, Lustspielhaus, Chris Boettcher
- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Gerd Baumann & Marcus H. Rosenmüller
- 20.00 Uhr, Feuerwerk, The Paper Kites
- 21.00 Uhr, Unterfahrt, The Uptown Jazz Orchestra
- 21.30 Uhr, Strom, De Staat
- 22.00 Uhr, Night Club im Hotel Bayerischer Hof, MaxxOutt

### Dienstag, 20. September

- 20.00 Uhr, Lustspielhaus, Bruno Jonas
- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Das Ensemble der Münchner Lach- und Schießgesellschaft
- 20.00 Uhr, Staatsoper, Akademiekonzert
- 20.30 Uhr, Theater im Fraunhofer, Comedy-Show Seuffer
- 21.00 Uhr, Strom, July Talk
- 22.00 Uhr, Unterfahrt, Travels Trio
- 21.00 Uhr, Feuerwerk, Yob + Black Cobra
- 22.00 Uhr, Night Club im Hotel Bayerischer Hof, MaxxOutt

### Mittwoch, 21. September

- 19.00 Uhr, Staatsoper, La traviata
- 19.30 Uhr, Prinzregententheater, Emil Steinberger
- 20.00 Uhr, Lustspielhaus, Bruno Jonas
- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Das Ensemble der Münchner Lach- und Schießgesellschaft
- 20.00 Uhr, Pasinger Fabrik, Drei Monate und ein Tag
- 20.00 Uhr, Backstage, Dynamite + Password Monkey
- 20.00 Uhr, Deutsches Theater, Stefan Leonhardsberger & Martin Schmid
- 20.30 Uhr, Feuerwerk, Mutilation Rites + Wiegedood
- 20.30 Uhr, Theater im Fraunhofer, Renato Kaiser
- 20.30 Uhr, Gasteig, Wovenhand
- 21.00 Uhr, Unterfahrt, Erika Stucky & Tuba

→ 22.00 Uhr, Night Club im Hotel Bayerischer Hof, MaxxOutt

### Donnerstag, 22. September

- 19.30 Uhr, Prinzregententheater, Emil Steinberger
- 20.00 Uhr, Feuerwerk, Clockwork Psycho
- 20.00 Uhr, Lustspielhaus, Bruno Jonas
- 20.00 Uhr, Pasinger Fabrik, Drei Monate und ein Tag
- 20.00 Uhr, Hofspielhaus, Eine Sommernacht
- 20.00 Uhr, Muffatwerk, Heaven Shall Burn
- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Luise Kinseher
- 20.00 Uhr, Backstage, Mesh + Aesthetic Perfection + Empathy Test
- 20.00 Uhr, Stemmerhof, Une Nuit Du Jazz Manouche
- 20.30 Uhr, Theater im Fraunhofer, Josef Pretterter
- 21.00 Uhr, Unterfahrt, LBT – Leo Betzl Trio
- 21.30 Uhr, Backstage, The Soap Girls
- 22.00 Uhr, Night Club im Hotel Bayerischer Hof, MaxxOutt

### Freitag, 23. September

- 19.00 Uhr, Olympiahalle, Nickelback
- 19.00 Uhr, Night Club im Hotel Bayerischer Hof, Sophie Wegener & Eugen Bazijan



Engelhardstr. 6,  
81369 München  
Telefon: +49 (0) 89 77 99 62  
E-Mail: [helmutglas@glas-kfz.de](mailto:helmutglas@glas-kfz.de)  
[www.kfzwerkstatt-glas.de](http://www.kfzwerkstatt-glas.de)

**Schnell. Preiswert. Kompetent.**

Reparatur



Unfallinstand-  
setzung



Inspektion



Reifenservice



TÜV & AU



Automatik-  
Ölwechsel



- 19.30 Uhr, Residenztheater, Die Räuber
- 19.30 Uhr, Prinzregententheater, Emil Steinberger
- 19.30 Uhr, Staatsoper, Giselle
- 19.30 Uhr, Gasteig, Haley Reinhart
- 20.00 Uhr, Backstage, Coppelius
- 20.00 Uhr, Volkstheater, Die Präsidentinnen
- 20.00 Uhr, Pasinger Fabrik, Drei Monate und ein Tag
- 20.00 Uhr, Hofspielhaus, Eine Sommernacht
- 20.00 Uhr, Lustspielhaus, Maxi Schafroth
- 20.00 Uhr, Pasinger Fabrik, Michael Bohlmann
- 20.00 Uhr, Feierwerk, Munich Hardcore Festival Tag 1
- 20.30 Uhr, Theater im Fraunhofer, Josef Pretterer
- 21.00 Uhr, Unterfahrt, Lindermayr + Bordenave + Klöckner + Fukumori
- 23.00 Uhr, Feierwerk, Greek Connection

### Samstag, 24. September

- 12.00 Uhr, Odeonsplatz, AnderArt
- 19.00 Uhr, Theater Blaue Maus, Helges Leben
- 19.00 Uhr, Staatsoper, La traviata
- 19.30 Uhr, Cuvilliés-Theater, Die schmutzigen Hände
- 19.30 Uhr, Prinzregententheater, La Sonnambula
- 20.00 Uhr, Pasinger Fabrik, Drei Monate und ein Tag
- 20.00 Uhr, Gasteig, Hamlet – Eine Maschine
- 20.00 Uhr, Stemmerhof, Moon Ra
- 20.00 Uhr, Feierwerk, Munich Hardcore Festival Tag 2
- 20.00 Uhr, Backstage, Tanksapda
- 20.00 Uhr, Lustspielhaus, Timm Beckmann
- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Ulan und Bator
- 20.15 Uhr, Pasinger Fabrik, Robert Ramisch Blues Band
- 20.20 Uhr, Gasteig, Winners & Masters
- 20.30 Uhr, Theater im Fraunhofer, Josef Pretterer
- 21.00 Uhr, Unterfahrt, Julia Kadel Trio
- 21.00 Uhr, Strom, Pinegrove
- 23.00 Uhr, Rote Sonne, Gregor Thresher
- Sonntag, 25. September
- 15.00 Uhr, Staatsoper, Giselle
- 15.00 Uhr, Pasinger Fabrik, Viscardi Varieté
- 19.00 Uhr, Pasinger Fabrik, Die HolzfällerIn
- 19.00 Uhr, Residenztheater, Die Räuber
- 19.00 Uhr, Circus Krone, Dieter Nuhr
- 19.00 Uhr, Mohr Villa Freimann, Duo Sabian
- 19.00 Uhr, Theater Blaue Maus, Helges Leben

- 19.00 Uhr, Krist & Münch, The King of Cards
- 19.30 Uhr, Cuvilliés-Theater, Die schmutzigen Hände
- 19.30 Uhr, Schloss Nymphenburg, Vivaldi
- 19.30 Uhr, Volkstheater, Katzelmacher
- 20.00 Uhr, Theater im Fraunhofer, .... efa
- 20.00 Uhr, Gasteig, Hamlet – Eine Maschine
- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Matuschik und Rohrer
- 20.00 Uhr, Backstage, Myrath
- 20.00 Uhr, Lustspielhaus, Wladimir Kaminer
- 20.30 Uhr, Theater im Fraunhofer, Bühne frei im Fraunhofer
- 22.00 Uhr, Night Club im Hotel Bayerischer Hof, Big Pop Music

### Montag, 26. September

- 19.00 Uhr, Theater Blaue Maus, Helges Leben
- 19.30 Uhr, Prinzregententheater, La Sonnambula
- 19.45 Uhr, Backstage, Born Of Osiris + Veil Of Maya + Volumes + Black Crown Initiative
- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Das Ensemble der Münchner Lach- und Schießgesellschaft
- 20.00 Uhr, Gasteig, Bartók for Europe Festival 2016
- 20.00 Uhr, Versicherungskammer-Kulturstiftung, Musik-Forum München
- 20.00 Uhr, Feierwerk, Sub Rosa + Sinistro
- 20.00 Uhr, Backstage, Zodiac
- 21.00 Uhr, Unterfahrt, Jazzrausch Bigband feat. Sara McDonald

### Dienstag, 27. September

- 19.00 Uhr, Komödie im Bayerischen Hof, Der dressierte Mann
- 19.30 Uhr, Pasinger Fabrik, Aya Irizuki – Lizard Queen
- 19.30 Uhr, Backstage, Bars and Melody
- 19.30 Uhr, Cuvilliés-Theater, Die schmutzigen Hände
- 19.30 Uhr, Volkstheater, Schuld und Sühne
- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Das Ensemble der Münchner Lach- und Schießgesellschaft
- 20.00 Uhr, Pasinger Fabrik, Sax4quattro
- 20.00 Uhr, Lustspielhaus, Simone Solga
- 20.00 Uhr, Theater im Marstall, Wir sind Gefangene
- 21.00 Uhr, Unterfahrt, ECM Artists in Concert

### Mittwoch, 28. September

- 19.00 Uhr, Volkstheater, Tage der Dunkelheit

- 19.30 Uhr, Residenztheater, Geächtet
- 19.30 Uhr, Prinzregententheater, La Sonnambula
- 20.00 Uhr, Komödie im Bayerischen Hof, Der dressierte Mann
- 20.00 Uhr, Lustspielhaus, Maren Kroymann
- 20.00 Uhr, Backstage, Rome
- 20.00 Uhr, Pasinger Fabrik, Serkan Özkan – Ölumsüz Cicekler – Unsterbliche Blumen
- 20.00 Uhr, Isartal, Sigi Popp
- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Sigi Zimmerschied
- 20.30 Uhr, Theater im Fraunhofer, Christian Überschall
- 20.30 Uhr, Glockenbachwerkstatt, Fish'n Blues
- 20.30 Uhr, Feierwerk, Otherkin + The Jacques
- 21.00 Uhr, Unterfahrt, Rio Som – Brazilian Jazz

### Donnerstag, 29. September

- 19.00 Uhr, Residenztheater, Iwanow
- 19.30 Uhr, Prinzregententheater, F. Mendelssohn Bartholdy – Paulus
- 19.30 Uhr, Staatsoper, Giselle
- 19.30 Uhr, Volkstheater, Woyzeck
- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Das Ensemble der Münchner Lach- und Schießgesellschaft
- 20.00 Uhr, Lustspielhaus, Bairisch-Diatonischer Jodelwahnsinn
- 20.00 Uhr, Gasteig, Bartók for Europe Festival 2016 – Concerto
- 20.00 Uhr, Hofspielhaus, Bühnenpolka
- 20.00 Uhr, Circus Krone, Der A-Cappella-Wahnsinn
- 20.00 Uhr, Münchner Kammerspiele Kammer 1, Der Fall Mersaut – Eine Gegendarstellung
- 20.00 Uhr, Theater im Marstall, Der Geldkomplex
- 20.00 Uhr, Komödie im Bayerischen Hof, Der dressierte Mann
- 20.00 Uhr, Backstage, Farid Bang + 18 Karat
- 20.00 Uhr, Feierwerk, Gutter Demons
- 20.00 Uhr, Pasinger Fabrik, Munich-Tango-Ensemble
- 21.00 Uhr, Unterfahrt, Stephan Weiser Trio
- 21.30 Uhr, Strom, Wintersleep
- 22.00 Uhr, Night Club im Hotel Bayerischer Hof, Dynamite tonite
- 23.00 Uhr, Münchner Kammerspiele Kammer 2, Wuss

### Freitag, 30. September

- 16.00 Uhr, Staatsoper, Die Meistersinger von Nürnberg
- 19.30 Uhr, Gasteig, Chris Pureka
- 19.30 Uhr, Circus Krone, Fantasy
- 19.30 Uhr, Pasinger Fabrik, Gespenster
- 19.30 Uhr, Prinzregententheater, La Sonnambula
- 19.30 Uhr, Residenztheater, König Ödipus

- 20.00 Uhr, Hofspielhaus, André Hartmann
- 20.00 Uhr, Gasteig, Das musikalische Kaleidoskop
- 20.00 Uhr, Münchner Kammerspiele Kammer 1, Der Fall Mersaut – Eine Gegendarstellung
- 20.00 Uhr, Komödie im Bayerischen Hof, Der dressierte Mann
- 20.00 Uhr, Lustspielhaus, Hannes Ringlstetter
- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Jess Jochimsen
- 20.00 Uhr, Stemmerhof, Lemon Crash
- 20.00 Uhr, Pasinger Fabrik, Lieder und Arien mit Martin Oscity, Tenor
- 20.00 Uhr, Theater im Marstall, Mensch Meier
- 20.00 Uhr, Backstage, Schramme 11
- 20.00 Uhr, Zenith, Steel Panther
- 20.00 Uhr, FestSpielHaus, Alles Lüge!
- 20.30 Uhr, Theater im Fraunhofer, Bluesbrothers
- 21.00 Uhr, Unterfahrt, Oded Tzur Quartet
- 21.00 Uhr, Strom, Ryan Sheridan
- 23.00 Uhr, Rote Sonne, Mathias Kaden

## KFZ-Sachverständigenbüro Ing. Obermaier

Ing. Jakob Obermaier: 0171 - 8 71 23 50  
öffentlich bestellt und vereidigt von der HWK Obb.  
für das Karosserie- und Fahrzeugbauerhandwerk  
zertifiziert nach DIN EN 17024

Wolfgang Maschenbauer: 0173 -9 76 29 36  
zertifiziert nach DIN EN 17024

**Wilhelm-Hale-Str. 55, 80639 München, Tel.: 089 - 13 29 17**

über  
30 Jahre  
Erfahrung

Wenn's gekracht hat...



...kein Risiko eingehen!

# HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!



**WERBEN IM TAXIKURIER**

**WIR UNTERBREITEN IHNEN**

**GERNE EIN ANGEBOT ...**

**Anzeigenverwaltung:**

Taxi-München eG  
Engelhardstraße 6  
81369 München

**Ansprechpartner:**

Frau Birgit Heller, Telefon: (089) 2161-877

E-Mail: [anzeigen@taxi-muenchen.de](mailto:anzeigen@taxi-muenchen.de)

Internet: [www.taxi-muenchen.de](http://www.taxi-muenchen.de)

# TOYOTA TAXI FÜR MÜNCHEN!



NICHTS IST  
UNMÖGLICH



## Sparsame und umweltverträgliche Antriebslösungen.

In einem Taxi soll sich nicht nur der Fahrer, sondern auch seine Gäste wohl fühlen. In einem TOYOTA wird die Fahrt für alle Insassen eine entspannte Reise, denn unsere Fahrzeuge überzeugen bei Komfort und Ergonomie, Sicherheit und Ökonomie.

**Erfahren Sie die Hybrid-Vorteile bei einer Probefahrt!**

### Auris Touring Sports TAXI HYBRID

Hybrid mit stufenlosem Automatikgetriebe, 1,8-l-VVT-i, 73 kW (99 PS), und Elektromotor, 60 kW (82 PS), Systemleistung 100 kW (136 PS)

Die Highlights:

- TAXI-Paket „Intax“
- Klimaautomatik
- 15“-Leichtmetallfelgen
- Multimedia-Audiosystem mit CD-Player
- Rückfahrkamera
- Bluetooth®-Freisprecheinrichtung; und vieles mehr!

Hauspreis Auris Touring Sports inkl. Taxi-Paket:

**22.215 €<sup>1</sup>** inkl. MwSt. und Überführung

Finanzierungskonditionen: 60 monatliche Raten

á **339,00 €<sup>2</sup>**

<sup>1</sup>) Barpreis-Angebot für Taxiunternehmen inklusive Mehrwertsteuer und inklusive Überführungskosten; gültig bis 31.03.2015.

<sup>2</sup>) Ein Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. Hauspreis: 22.215,00 €; Anzahlung: 3.770,98 €; Nettodarlehensbetrag: 18.444,12 €; Bearbeitungsgebühr: 0,00 €; Gesamtbetrag: 20.340,00 €; gebundener Sollzins: 3,92%; effektiver Jahreszins: 3,99%; Laufzeit: 60 Monate; 60 monatliche Raten á 339,00 €. Das Angebot gilt für Taxi-Neuwagen bei Anfrage und Genehmigung bis 31.03.2015. Entsprechende Bonität vorausgesetzt. Das Finanzierungsangebot entspricht dem Beispiel nach §6a Abs. 3 PAngV. Unser Autohaus vermittelt ausschließlich Darlehensverträge der Toyota Kreditbank GmbH.

Abbildungen zeigen Fahrzeuge mit Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 3,9-3,6/3,9-3,6/4,0-3,7 l/100km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 92-85 g/km (nach EU-Messverfahren), Energieeffizienzklasse A+.

**DIT**  
DIT München GmbH  
**4x in München**

#### Taxi-Kompetenz-Center:

80687 München | Landsberger Str. 222

#### Taxi-Service-Stützpunkte:

80807 München | Frankfurter Ring 166

80993 München | Dachauer Str. 463

81673 München | Neumarkter Str. 80

#### Ihr Taxi-Ansprechpartner (Landsberger Straße):

**Peter Szitar**

Tel.: 089 / 547177-27

peter.szitar@toyota-dit.de

